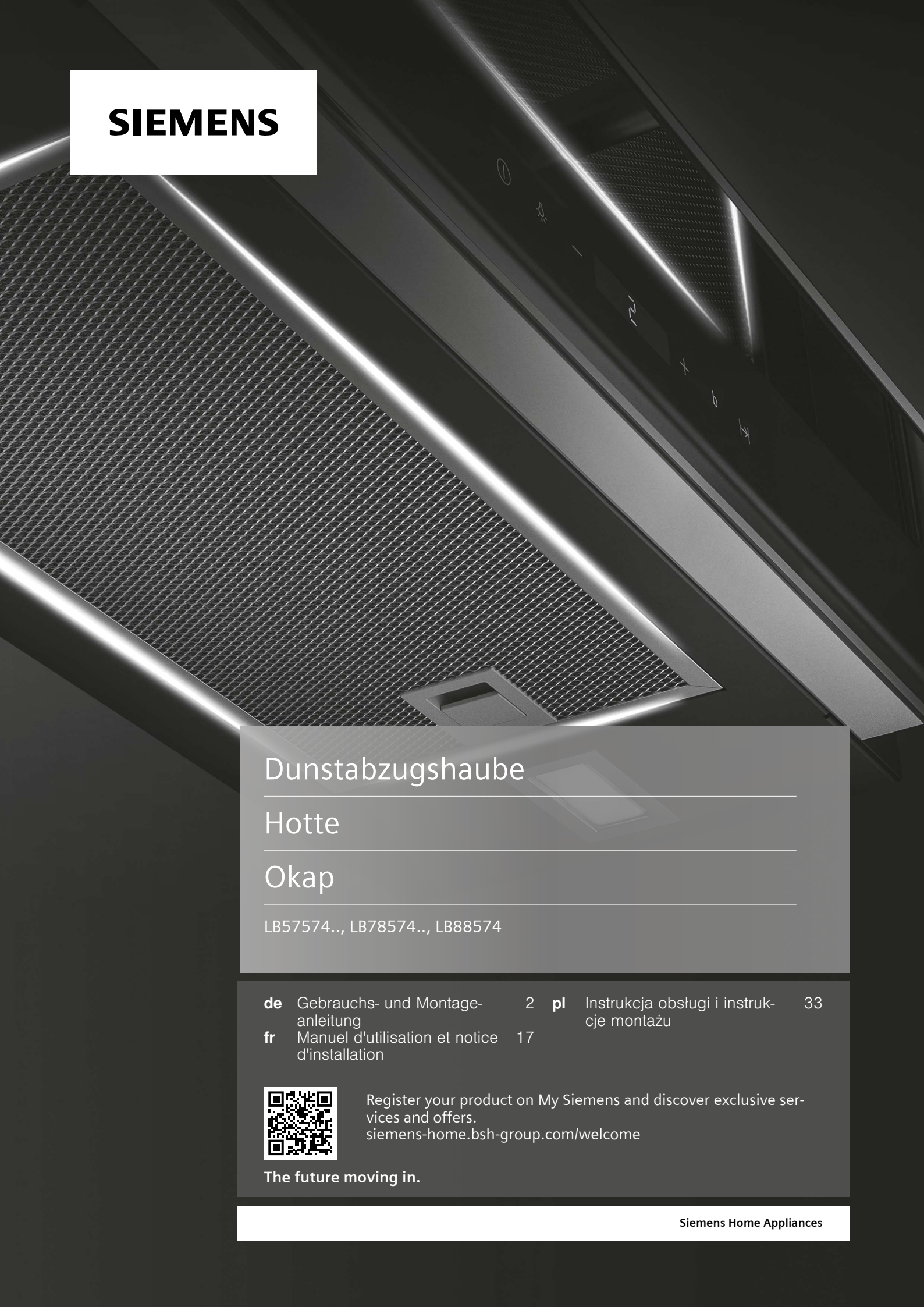




SIEMENS

Dunstabzugshaube

Hotte

Okap

LB57574.., LB78574.., LB88574

de Gebrauchs- und Montage-
anleitung
fr Manuel d'utilisation et notice
d'installation

2

pl Instrukcja obsługi i instruk-
cje montażu

33

17



Register your product on My Siemens and discover exclusive ser-
vices and offers.
siemens-home.bsh-group.com/welcome

The future moving in.

Siemens Home Appliances

Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG

1	Sicherheit	2
2	Sachschäden vermeiden	4
3	Umweltschutz und Sparen	4
4	Betriebsarten	5
5	Kennenlernen	5
6	Zubehör	6
7	Grundlegende Bedienung	6
8	Reinigen und Pflegen	7
9	Störungen beheben	9
10	Entsorgen	10
11	Kundendienst	10
12	MONTAGEANLEITUNG	10
12.4	Sichere Montage	11

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten. Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Kochdunst abzusaugen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

Verwenden Sie das Gerät nicht:

- mit einer externen Zeitschaltuhr.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.4 Sicherer Gebrauch

WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

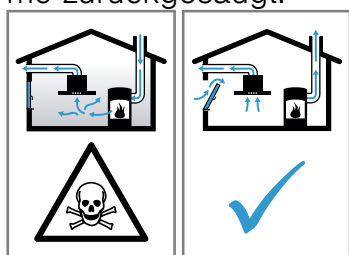
- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwertes nicht sicher.
- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.
- ▶ Wird das Gerät ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Gerät nie ohne Fettfilter betreiben.
- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.
- ▶ Nie in der Nähe des Geräts mit offenen Flammen arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn die Feuerstätte eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung hat. Es darf keinen Funkenflug geben.

Heißes Öl und Fett entzünden sich schnell.

- ▶ Heißes Öl und Fett ständig beaufsichtigen.
- ▶ Nie brennendes Öl oder Fett mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.

Gaskochstellen ohne aufgesetztes Kochgeschirr entwickeln im Betrieb große Hitze. Ein darüber angebrachtes Lüftungsgerät kann beschädigt oder in Brand gesetzt werden.

- ▶ Gaskochstellen nur mit aufgesetztem Kochgeschirr betreiben.

Bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Gaskochstellen entwickelt sich große Hitze. Ein darüber angebrachtes Lüftungsgerät kann beschädigt oder in Brand gesetzt werden.

- ▶ Gaskochstellen nur mit aufgesetztem Kochgeschirr betreiben.
- ▶ Die höchste Lüfterstufe einstellen.
- ▶ Zwei Gaskochstellen nie gleichzeitig mit größter Flamme länger als 15 Minuten betreiben. Zwei Gaskochstellen entsprechen einem Großbrenner.
- ▶ Nie Großbrenner mit mehr als 5 kW mit größter Flamme länger als 15 Minuten betreiben, z. B. Wok.

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen.

Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

Filterabdeckung kann schwingen.

- ▶ Die Filterabdeckung langsam öffnen.
- ▶ Die Filterabdeckung nach dem Öffnen festhalten, bis sie nicht mehr nachschwingt.
- ▶ Die Filterabdeckung langsam schließen.

Das Licht von LED-Leuchten ist sehr grell und kann die Augen schädigen (Risikogruppe 1).

- ▶ Nicht länger als 100 Sekunden direkt in die eingeschalteten LED-Leuchten schauen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG!

Kondenswasser kann zu Korrosionsschäden führen.

- ▶ Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, das Gerät beim Kochen einschalten.

Wenn Nässe in die Bedienelemente eindringt, können Schäden entstehen.

- ▶ Nie Bedienelemente mit einem nassen Tuch reinigen.

Falsche Reinigung beschädigt die Oberflächen.

- ▶ Reinigungshinweise beachten.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Edelstahlflächen nur in Schliffrichtung reinigen.
- ▶ Nie Bedienelemente mit Edelstahlreiniger reinigen.

Zurücklaufendes Kondenswasser kann das Gerät beschädigen.

- ▶ Der Abluftkanal muss vom Gerät aus mit mindestens 1° Gefälle installiert sein.

Wenn Sie Designelemente falsch beanspruchen, können diese abbrechen.

- ▶ Nicht an Designelementen ziehen.
- ▶ Keine Gegenstände auf Designelemente stellen oder an diese hängen.

Oberflächenbeschädigung durch nicht abgezogene Schutzfolie.

- ▶ Die Schutzfolie vor dem ersten Gebrauch von allen Geräteteilen entfernen.

Lackierte Oberflächen sind empfindlich.

- ▶ Reinigungshinweise beachten.
→ "Gerät reinigen", Seite 7
- ▶ Lackierte Oberflächen vor Verkratzungen schützen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Die Lüfterstufe an die Intensität der Kochdünste anpassen.

- Eine kleinere Lüfterstufe bedeutet einen geringeren Energieverbrauch.

Die Intensivstufe nur bei Bedarf einsetzen.

Bei intensiven Kochdünsten frühzeitig eine höhere Lüfterstufe wählen.

- Die Gerüche verteilen sich weniger im Raum.

Die Beleuchtung ausschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

- Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, verbraucht sie keine Energie.

Die Filter in den angegebenen Abständen reinigen oder wechseln.

- Die Wirksamkeit der Filter bleibt erhalten.

Den Kochdeckel aufsetzen.

- Die Kochdünste und das Kondensat verringern sich.

Die Zusatzfunktionen nur bei Bedarf nutzen.

- Das Ausschalten von Zusatzfunktionen verringert den Stromverbrauch.

4 Betriebsarten

Sie können Ihr Gerät im Abluftbetrieb oder im Umluftbetrieb verwenden.

4.1 Abluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter gereinigt und durch ein Rohrsystem ins Freie geleitet.



Die Luft darf nicht in einen Kamin abgeleitet werden, der für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen (dies gilt nicht für Umluftgeräte).

- Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

4.2 Umluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter und einen Geruchsfilter gereinigt und wieder in den Raum zurückgeführt.

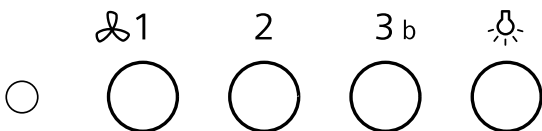


Um die Gerüche im Umluftbetrieb zu binden, müssen Sie einen Geruchsfilter einbauen. Die verschiedenen Möglichkeiten das Gerät im Umluftbetrieb zu betreiben, entnehmen Sie unserem Katalog oder fragen Sie Ihren Fachhändler. Das notwendige Zubehör erhalten Sie im Fachhandel, beim Kundendienst oder im Online-Shop.

5 Kennenlernen

5.1 Bedienelemente

Über die Bedienelemente stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



①	Gerät ausschalten oder Lüfterstufe 1 einschalten
2	Lüfterstufe 2 einschalten.
3 b	Lüfterstufe 3 oder Intensivstufe einschalten.
💡	Beleuchtung einschalten oder ausschalten.

6 Zubehör

Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen. Verwenden Sie nur Originalzubehör, da dieses genau auf Ihr Gerät abgestimmt ist.

Zubehör ist gerätespezifisch. Geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Geräts an.
→ Seite 10

Welches Zubehör für Ihr Gerät verfügbar ist, erfahren Sie in unserem Katalog, im Online-Shop oder beim Kundendienst.

www.siemens-home.bsh-group.com

Zubehör	Bestellnummer
Standard Geruchsfilter	LZ55651
Standard Umluftset	LZ55750
Clean Air Plus Umluftset	LZ11IXC16
Clean Air Plus Geruchsfilter (Ersatz)	LZ11IXB16
Long Life Umluftset	LZ11ITD11
Long Life Geruchsfilter (Ersatz)	LZ10ITP00

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

- ▶  1 drücken.
- ✓ Das Gerät startet in Lüfterstufe 1.

7.2 Lüfterstufe einstellen

- ▶  1, 2 oder 3 b drücken.

Hinweis:

Die eingestellte Lüfterstufe wird über die LED signalisiert:

- Lüfterstufe 1: LED leuchtet grün.
- Lüfterstufe 2: LED leuchtet orange.
- Lüfterstufe 3: LED leuchtet rot.

7.3 Gerät ausschalten

- ▶  1 drücken.

Hinweis: Falls die Lüfterstufe 2 oder 3 eingeschaltet ist,  1 zweimal drücken.

7.4 Intensivstufe einschalten

Wenn sich besonders starker Geruch oder Dunst entwickelt, können Sie die Intensivstufe verwenden.

- ▶  3 b gedrückt halten.
- ✓ Die LED blinkt rot.
- ✓ Das Gerät schaltet nach ca. 6 Minuten automatisch in eine niedrigere Lüfterstufe.

Hinweis: Sie können die Intensivstufe direkt im Aus-Zustand einschalten. Nach Ablauf der 6 Minuten schaltet sich das Gerät wieder aus.

7.5 Beleuchtung einschalten

Die Beleuchtung können Sie unabhängig von der Lüftung einschalten und ausschalten.

- ▶  drücken.

7.6 Beleuchtung ausschalten

- ▶  drücken.

8 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

8.1 Reinigungsmittel

Geeignete Reinigungsmittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-shop.

ACHTUNG!

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine speziellen Reiniger zur Warmreinigung verwenden.
- ▶ Glasreiniger, Glasschaber oder Edelstahl-Pflegemittel nur verwenden, wenn diese in der Reinigungsanleitung zu dem entsprechenden Teil empfohlen werden.
- ▶ Schwammtücher vor Gebrauch gründlich auswaschen.

8.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät wie vorgegeben, damit die unterschiedlichen Teile und Oberflächen nicht durch eine falsche Reinigung oder ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.

2. Je nach Oberfläche wie folgt reinigen:
 - Edelstahlflächen mit einem Schwammtuch und heißer Spüllauge in Schliffrichtung reinigen.

- Lackierte Oberflächen mit einem Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
- Aluminium mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
- Kunststoff mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
- Glas mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.

3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

4. Bei Edelstahlflächen ein Edelstahl-Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen. Edelstahl-Pflegemittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.

8.3 Bedienelemente reinigen

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
2. Mit einem feuchten Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

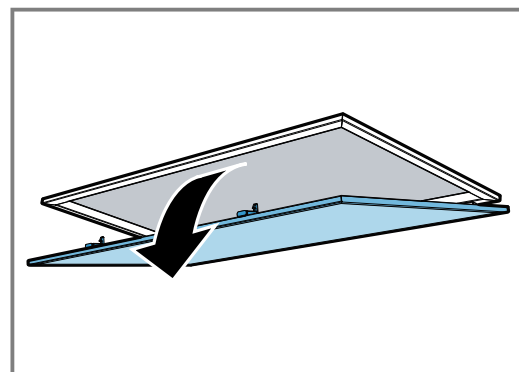
8.4 Fettfilter ausbauen

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Filterabdeckung kann schwingen.

- ▶ Die Filterabdeckung langsam öffnen.
- ▶ Die Filterabdeckung nach dem Öffnen festhalten, bis sie nicht mehr nachschwingt.
- ▶ Die Filterabdeckung langsam schließen.

1. Die Filterabdeckung zum Öffnen nach unten klappen.

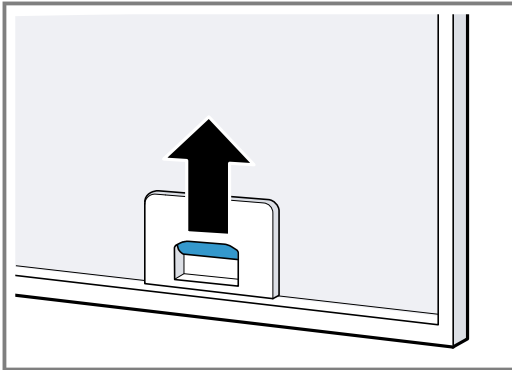


2. ACHTUNG!

Herabfallende Fettfilter können das darunterliegende Kochfeld beschädigen.

- Mit einer Hand unter den Fettfilter fassen.

Die Verriegelungen an den Fettfiltern öffnen.



3. Die Fettfilter aus den Halterungen nehmen.
Um heruntertropfendes Fett zu vermeiden, die Fettfilter waagrecht halten.

8.5 Fettfilter von Hand reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Kuchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
2. Die Fettfilter in heißer Spüllauge einweichen.
Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-shop.
3. Die Fettfilter mit einer Bürste reinigen.
4. Die Fettfilter gründlich ausspülen.
5. Die Fettfilter abtropfen lassen.

8.6 Fettfilter im Geschirrspüler reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Kuchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

ACHTUNG!

Die Fettfilter können durch Einklemmen beschädigt werden.

- Die Fettfilter nicht einklemmen.

Hinweis: Bei der Reinigung des Fettfilters im Geschirrspüler können leichte Verfärbungen auftreten. Die Verfärbungen haben keinen Einfluss auf die Funktion der Fettfilter.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
2. Die Fettfilter locker in den Geschirrspüler stellen.

Stark verschmutzte Fettfilter nicht mit Geschirr reinigen.

Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-shop.

3. Den Geschirrspüler starten.
Bei der Temperatureinstellung maximal 70 °C wählen.
4. Die Fettfilter abtropfen lassen.

8.7 Fettfilter einbauen

ACHTUNG!

Herabfallende Fettfilter können das darunterliegende Kochfeld beschädigen.

- Mit einer Hand unter den Fettfilter fassen.

1. Die Fettfilter einsetzen.
2. Die Fettfilter nach oben klappen und die Verriegelungen einrasten.
3. Sicherstellen, dass die Verriegelungen einrasten.
4. Die Filterabdeckung schließen.

8.8 Geruchsfilter für Umluftbetrieb

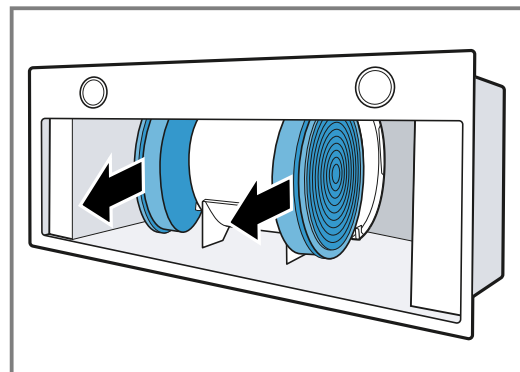
Geruchsfilter binden die Geruchsstoffe im Umluftbetrieb. Regelmäßig gewechselte Geruchsfilter gewährleisten einen hohen Geruchsabscheidegrad.

Der Geruchsfilter muss bei normalem Betrieb, ca. eine Stunde täglich, alle 4 Monate ausgetauscht werden. Der Geruchsfilter kann nicht gereinigt oder regeneriert werden.

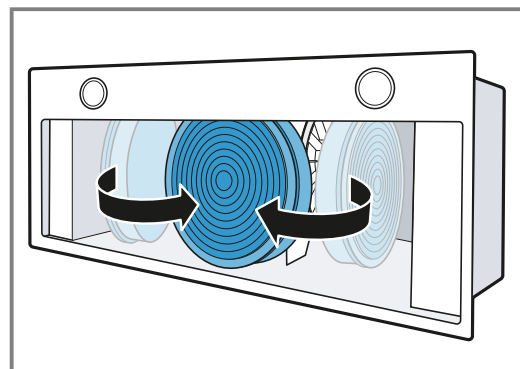
Geruchsfilter erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-shop. Verwenden Sie nur Original-Geruchsfilter.

Geruchsfilter ausbauen

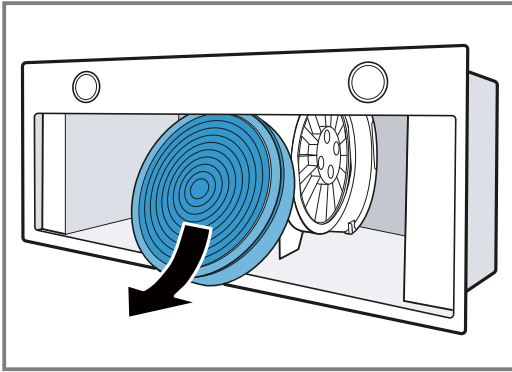
1. Die Fettfilter ausbauen.
2. Den Geruchsfilter aus der Halterung entnehmen.



3. Den Geruchsfilter um den Motor herumführen.

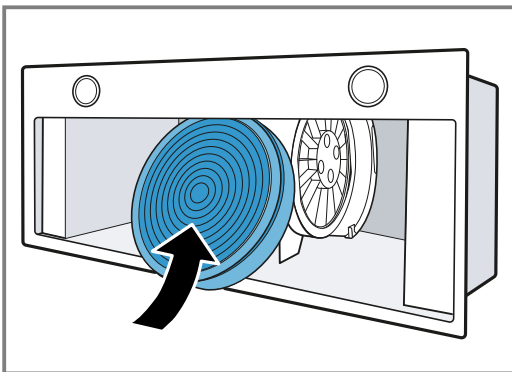


4. Den Geruchsfilter herausnehmen.

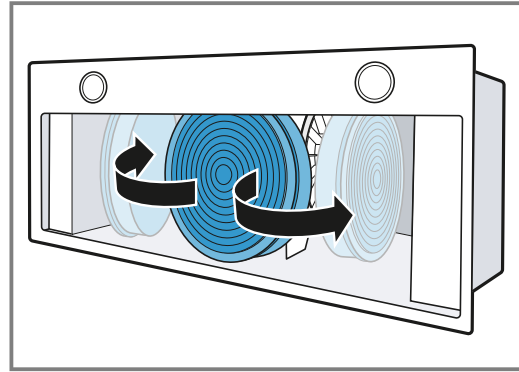


Geruchsfilter einbauen

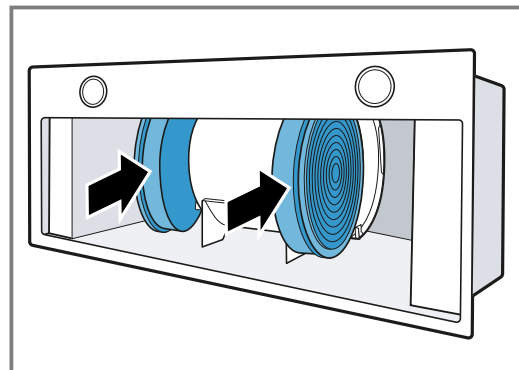
1. Den Geruchsfilter in die Dunstabzugshaube schieben.



2. Den Geruchsfilter um den Motor herumführen.



3. Den Geruchsfilter vorsichtig in die Halterung schieben.



4. Die Fettfilter einbauen.

9 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

9.1 Defekte LED-Leuchten wechseln

- ▶ Defekte LED-Leuchten dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer konzessionierten Fachkraft (Elektroinstallateur) gewechselt werden.

9.2 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung ist defekt. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	LED-Lampe ist defekt. ► Rufen Sie den Kundendienst. ► Defekte LED-Leuchten dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer konzessionierten Fachkraft (Elektroinstallateur) gewechselt werden.

10 Entsorgen

10.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

- Das Gerät umweltgerecht entsorgen. Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

11 Kundendienst

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

11.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- im Innenraum des Geräts (dazu die Fettfilter ausbauen).
- auf der Oberseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

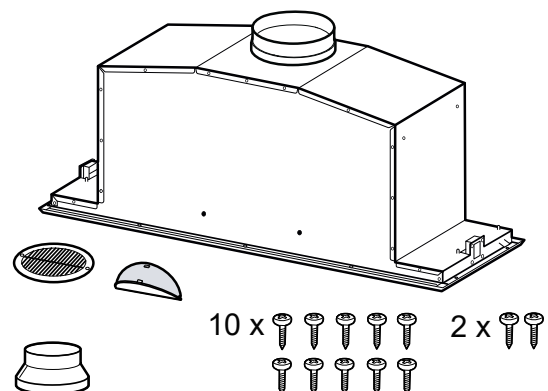
12 Montageanleitung

Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



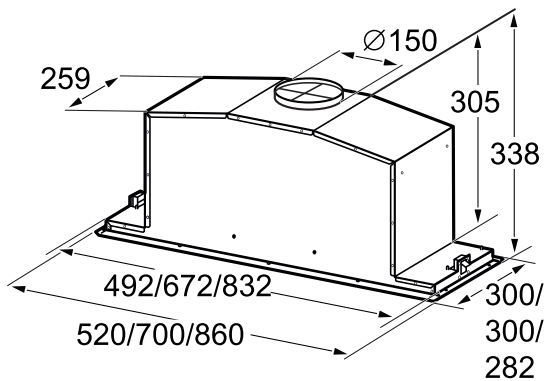
12.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



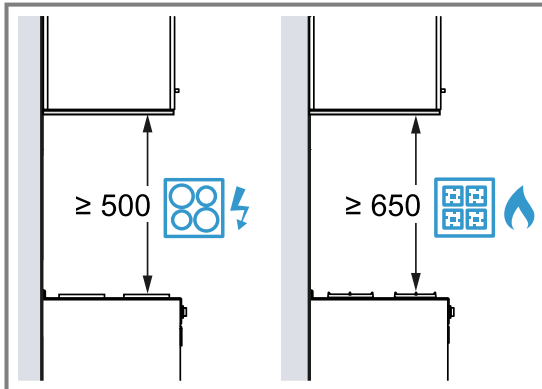
12.2 Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.



12.3 Sicherheitsabstände

Beachten Sie die Sicherheitsabstände des Geräts.

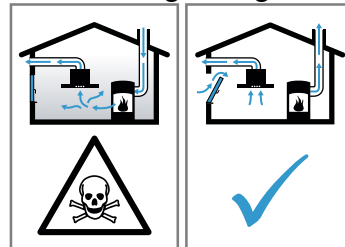


⚠ 12.4 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwertes nicht sicher.
- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.
- ▶ Wird das Gerät ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Wenn eine Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte installiert wird, muss die Stromzuführung der Dunstabzugshaube mit einer geeigneten Sicherheitsschaltung versehen werden.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Die Abluft nicht in einen Rauchkamin oder einen Abgaskamin abgeben, der in Betrieb ist.
- ▶ Die Abluft nicht in einen Schacht abgeben, der zur Entlüftung von Aufstellungsräumen von Feuerstätten dient.
- ▶ Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden.

- ▶ Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden.
- ▶ Beachten Sie die Angaben zu Ihren Kochgeräten. Falls die Installationsanweisungen der Kochgeräte einen abweichenden Abstand vorgeben, immer den größeren Abstand berücksichtigen. Werden Gaskochstellen und Elektrokochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden.

- ▶ In der Nähe des Gerätes nie mit offener Flamme arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung vorhanden ist. Es darf keinen Funkenflug geben.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.
- Ist das Gerät nicht ordnungsgemäß befestigt, kann es herabfallen.

- ▶ Alle Befestigungselemente müssen fest und sicher montiert werden.

Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

Filterabdeckung kann schwingen.

- ▶ Die Filterabdeckung langsam öffnen.
- ▶ Die Filterabdeckung nach dem Öffnen festhalten, bis sie nicht mehr nachschwingt.
- ▶ Die Filterabdeckung langsam schließen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein. Falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

12.5 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie diese allgemeinen Hinweise bei der Installation.

- Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.
- Bei der Ableitung von Abluft müssen die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. die Landesbauverordnung, beachtet werden.
- Um das Gerät im Servicefall ungehindert zu erreichen, einen leicht zugänglichen Montageort wählen.
- Die Oberflächen des Geräts sind empfindlich. Bei der Montage Beschädigungen vermeiden.

12.6 Hinweise zum elektrischen Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Die Trennung des Geräts vom Stromnetz muss jederzeit möglich sein. Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- ▶ Der Netzstecker der Netzanschlussleitung muss nach dem Einbau des Geräts frei zugänglich sein.
- ▶ Ist dies nicht möglich, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Nur eine Elektrofachkraft darf die festverlegte elektrische Installation ausführen. Wir empfehlen einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) im Stromkreis der Geräteversorgung zu installieren.

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.
- Die Anschlussdaten dem Typenschild entnehmen.
→ Seite 10
- Die Anschlussleitung ist ca. 1,30 m lang.
- Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestimmungen.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Daher das Gerät nur mit Schutzleiter-Anschluss verwenden.
- Das Gerät während der Montage nicht an Strom anschließen.
- Sicherstellen, dass der Berührungsschutz durch den Einbau gewährleistet ist.

12.7 Hinweise zur Einbausituation

- Dieses Gerät in einem Küchenschrank montieren.
- Für die Montage zusätzlicher Sonderzubehörteile die dort beiliegende Installationsanleitung beachten.
- Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.
- Um den Kochdunst optimal zu erfassen, das Gerät mittig über dem Kochfeld montieren.

12.8 Hinweise zur Abluftleitung

Der Hersteller des Geräts übernimmt keine Gewährleistung für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind.

- Ein kurzes, geradliniges Abluftrohr mit einem möglichst großen Rohrdurchmesser verwenden.
- Lange, raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder kleine Rohrdurchmesser verringern die Absaugleistung und erhöhen das Lüftergeräusch.
- Ein Abluftrohr aus nicht brennbarem Material verwenden.
- Um Kondensat-Rücklauf zu vermeiden, das Abluftrohr vom Gerät aus mit 1° Gefälle montieren.

Rundrohre

Rundrohre mit einem Innendurchmesser von 150 mm (empfohlen) oder mindestens 120 mm verwenden.

Flachkanäle

Flachkanäle verwenden, deren Innenquerschnitt dem Durchmesser der Rundrohre entspricht:

- Durchmesser 150 mm entspricht ca. 177 cm².
- Durchmesser 120 mm entspricht ca. 113 cm².
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.
- Keine Flachkanäle mit scharfen Umlenkungen verwenden.

12.9 Hinweise zum Abluftbetrieb

Bei Abluftbetrieb sollte eine Rückstauklappe eingebaut werden.

Hinweise

- Wenn dem Gerät keine Rückstauklappe beigelegt ist, kann eine Rückstauklappe über den Fachhandel bezogen werden.
- Wenn die Abluft durch die Außenwand geleitet wird, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

12.10 Hinweise zum Umluftbetrieb

Das Gerät darf nur im fest installierten Zustand und mit angeschlossener Verrohrung betrieben werden.

12.11 Montage

Möbel prüfen

1. Das Einbaumöbel prüfen, ob es waagrecht und ausreichend tragfähig ist.

Das max. Gewicht des Geräts beträgt 10 kg.

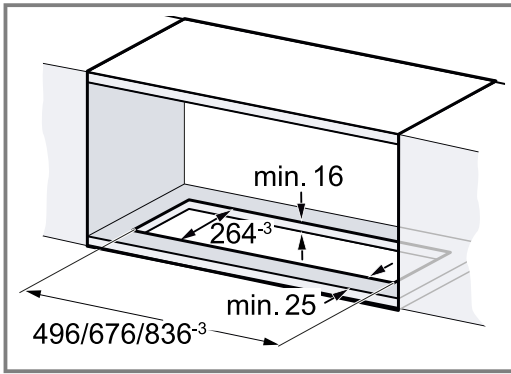
Hinweis: Die Vorgaben der Möbelhersteller bezüglich der Tragfähigkeit des Einbaumöbels beachten.

2. Sicherstellen, dass das Einbaumöbel bis 90 °C hitzebeständig ist.
3. Sicherstellen, dass das Einbaumöbel auch nach den Ausschnittarbeiten noch stabil ist.

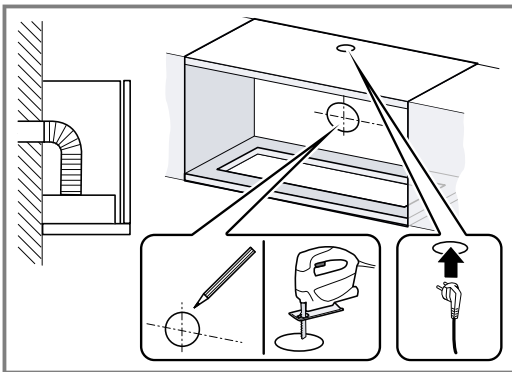
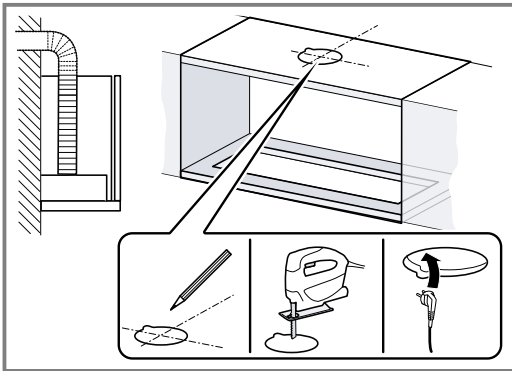
Möbel vorbereiten

Voraussetzung: Das Möbel eignet sich für den Einbau.
→ "Möbel prüfen", Seite 13

1. Den Ausschnitt für das Gerät herstellen.

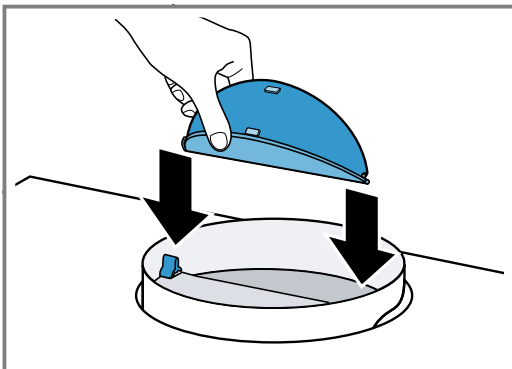


2. Den Ausschnitt für das Abluftrohr entweder oberhalb des Einbaumöbels oder hinter dem Einbaumöbel herstellen.

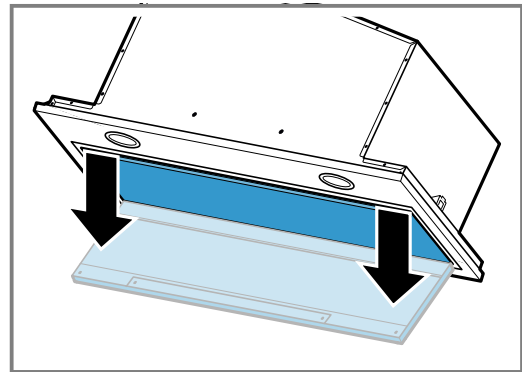


Gerät vorbereiten

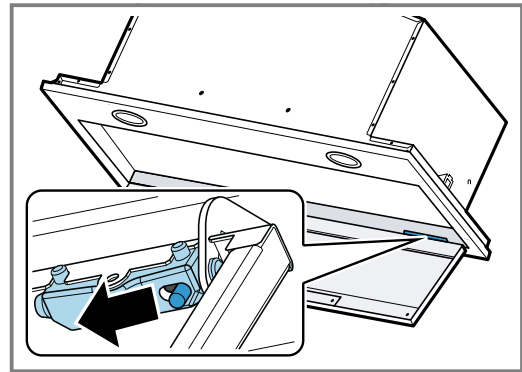
1. Die Rückstauklappen am Luftauslass montieren und einrasten.



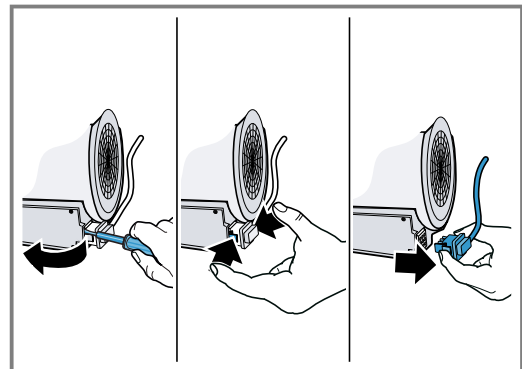
2. Die Filterabdeckung öffnen.
– Die Filterabdeckung an den vorderen Ecken greifen und ruckartig nach unten ziehen.



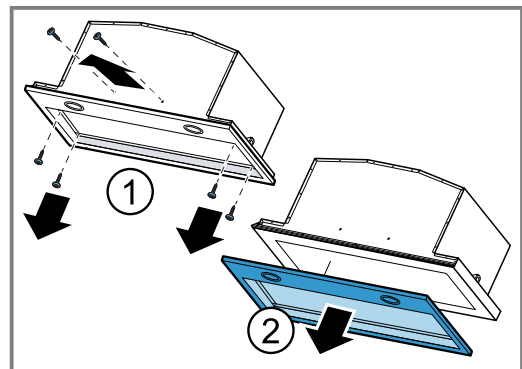
3. Die Scharniersicherung lösen und die Filterabdeckung entfernen.



4. Die Fettfilter entnehmen.
Die Fettfilter nicht biegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
5. Die Bedienfeldverkabelung und die Lichtverkabelung lösen.

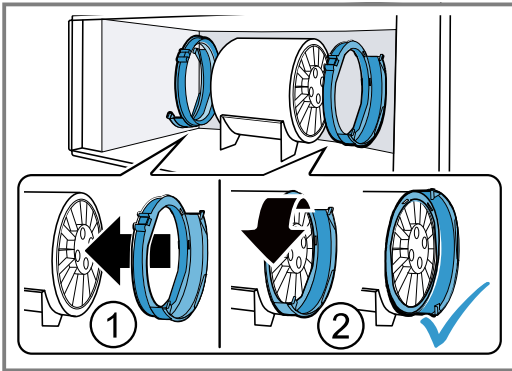


6. Die Rahmenverschraubung lösen ① und den Rahmen entfernen ②.



Umluftbetrieb vorbereiten

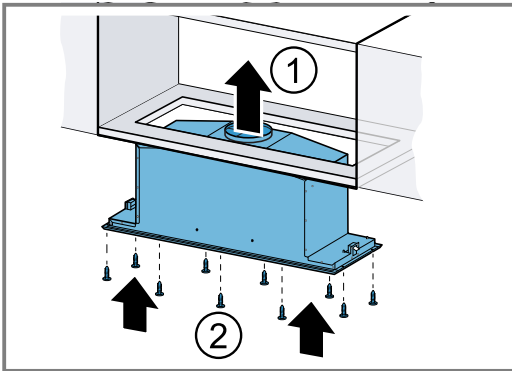
1. Die Filterhalter korrekt auf dem Motor positionieren ① und bis zum Einsrasten nach vorne drehen ②.



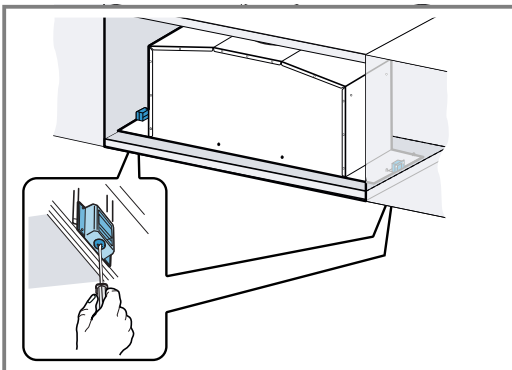
2. Die Geruchsfilter in die Filterhalter schieben.

Gerät montieren

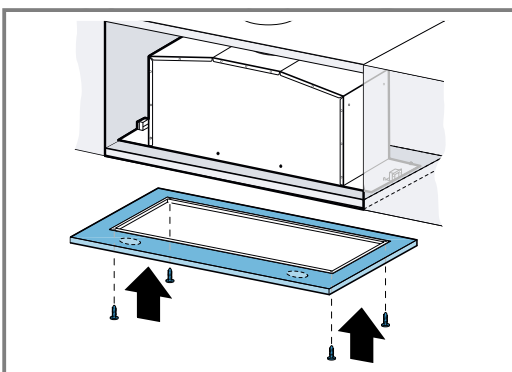
1. Das Gerät in die Möbelöffnung einsetzen ① und am Einbaumöbel festschrauben ②.



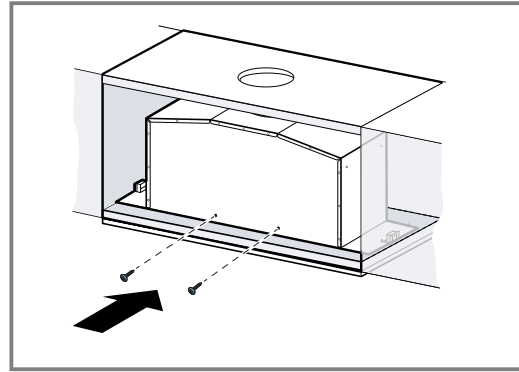
2. Die Fixierungsschrauben anziehen.



3. Den Rahmen anbringen und von unten mit dem Gerät verschrauben.

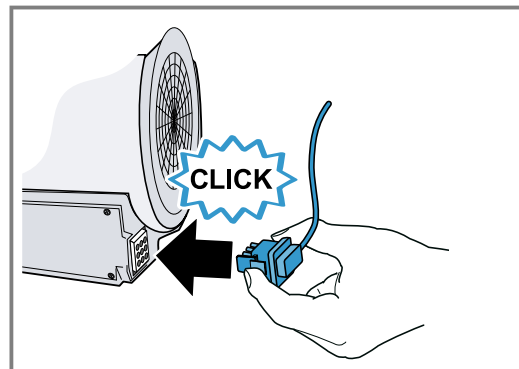


4. Den Rahmen und das Gerät mit Schrauben sichern.



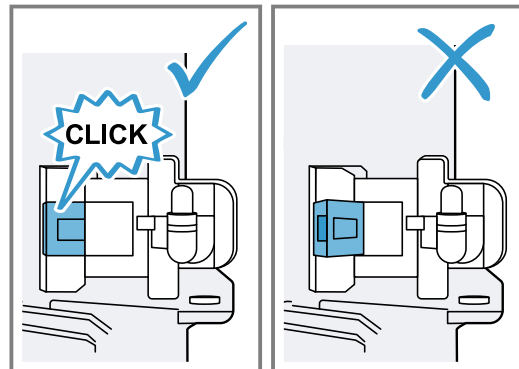
Wenn die Schrauben von außen nicht zugänglich sind, können die Schrauben auch von innen montiert werden.

5. Die Bedienfeldverkabelung und die Lichtverkabelung wiederherstellen.



Der Stecker lässt sich nur in einer Position einstecken.

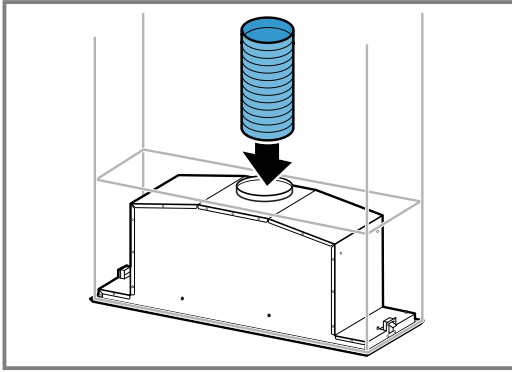
6. Sicherstellen, dass die Steckverbindung korrekt eingesteckt ist.



7. Die Fettfilter einsetzen.
Die Fettfilter nicht biegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
8. Die Filterabdeckung anbringen und schließen.

Abluftverbindung herstellen

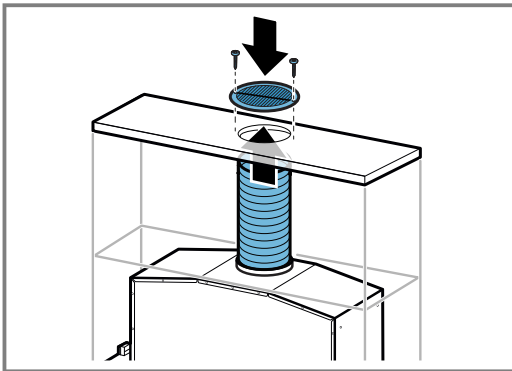
1. Das Abluftrohr am Luftstutzen befestigen.



2. Die Verbindung zur Abluftöffnung herstellen.
3. Die Verbindungsstellen abdichten.

Umluftverbindung herstellen

1. Das Abluftrohr am Luftstutzen befestigen.
2. Die Verbindung zur Öffnung am Einbaumöbel herstellen.



3. Das Luftleitgitter am Einbaumöbel festschrauben.
4. Die Verbindungsstellen abdichten.

Stromanschluss herstellen

1. Den Netzstecker in die Schutzkontakt-Steckdose stecken.
2. Bei einem erforderlichen Festanschluss die Hinweise im Kapitel
→ "Hinweise zum elektrischen Anschluss", Seite 13 beachten.

Gerät demontieren

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- Schutzhandschuhe tragen.

1. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Das Abluftrohr lösen.
3. Bei Bedarf die Filterabdeckung öffnen.
4. Die Fettfilter entnehmen.
Die Fettfilter nicht biegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
5. Den Rahmen entfernen.
6. Die Bedienfeldverkabelung und die Lichtverkabelung lösen.
7. Die Verschraubung mit dem Einbaumöbel lösen.
8. Das Gerät langsam herunternehmen.

Table des matières

MANUEL D'UTILISATION

1	Sécurité.....	17
2	Prévenir les dégâts matériels.....	19
3	Protection de l'environnement et économies d'énergie.....	20
4	Modes de fonctionnement.....	20
5	Description de l'appareil.....	21
6	Accessoires.....	21
7	Utilisation	21
8	Nettoyage et entretien	22
9	Dépannage	24
10	Mise au rebut.....	25
11	Service après-vente	25
12	INSTRUCTIONS DE MONTAGE	25
12.4	Installation en toute sécurité.....	26



1 Sécurité

Respectez les consignes de sécurité suivantes.

1.1 Indications générales

- Lisez attentivement cette notice.
- Conservez la notice ainsi que les informations produit en vue d'une réutilisation ultérieure ou pour un futur nouveau propriétaire.
- Ne branchez pas l'appareil si ce dernier a été endommagé durant le transport.

1.2 Utilisation conforme

Cet appareil est conçu pour être encastré uniquement. Respecter les instructions de montage spécifiques.

La sécurité d'utilisation est garantie uniquement en cas d'installation correcte et conforme aux instructions de montage. Le monteur est responsable du fonctionnement correct sur le lieu où l'appareil est installé. Utilisez l'appareil uniquement :

- pour aspirer les vapeurs de cuisson.
- pour un usage privé et dans les pièces fermées d'un domicile.

- jusqu'à une altitude maximale de 2000 m au-dessus du niveau de la mer.

N'utilisez pas l'appareil :

- avec une minuterie externe

1.3 Restrictions du périmètre utilisateurs

Les enfants de 8 ans et plus, les personnes souffrant d'un handicap physique, sensoriel ou mental ou ne détenant pas l'expérience et/ou les connaissances nécessaires pourront utiliser cet appareil à condition de le faire sous surveillance, ou que son utilisation sûre leur ait été enseignée et qu'ils aient compris les dangers qui en émanent.

Les enfants ne sont pas autorisés à jouer avec l'appareil.

Les enfants ne doivent en aucun cas s'occuper du nettoyage et de la maintenance utilisateur, sauf s'ils sont âgés de 15 ans et plus et agissent sous surveillance.

Les enfants de moins de 8 ans doivent être tenus à distance de l'appareil et du cordon d'alimentation secteur.

1.4 Utilisation sûre

AVERTISSEMENT – Risque d'asphyxie !

Les enfants risquent de s'envelopper dans les matériaux d'emballage ou de les mettre sur la tête et de s'étouffer.

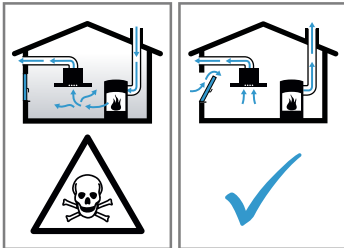
- ▶ Conserver les matériaux d'emballage hors de portée des enfants.
- ▶ Ne jamais laisser les enfants jouer avec les emballages.

Les enfants risquent d'inhalier ou d'avaler des petits morceaux et s'étouffer.

- ▶ Conserver les petites pièces hors de portée des enfants.
- ▶ Ne pas laisser les enfants jouer avec les petites pièces.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'empoisonnement !

Les gaz de combustion aspirés peuvent conduire à l'empoisonnement. Les foyers à combustion alimentés en air ambiant (par exemple appareils de chauffage au gaz, au fioul, au bois ou au charbon, les chauffe-eaux intégrés sous cuve, les chauffe-eaux accumulateurs) prélèvent l'air de combustion dans la pièce où ils sont installés et rejettent les gaz de fumée à l'extérieur par le biais d'un système spécifique (par ex., cheminée). Lorsque la hotte aspirante est en marche, elle prélève de l'air dans la cuisine et dans les pièces voisines. L'absence d'un apport d'air suffisant crée une pression négative. Les gaz toxiques provenant de la cheminée ou du conduit d'évacuation sont réaspirés dans les pièces d'habitation.



- ▶ En cas d'utilisation simultanée de l'appareil en mode évacuation extérieure et d'un foyer à combustion alimenté en air ambiant, veillez impérativement à ce que l'apport d'air soit toujours suffisant.
- ▶ Le fonctionnement sûr de l'appareil n'est possible que si la dépression dans la pièce où est installé le foyer ne dépasse pas 4 Pa (0,04 mbar). Cette valeur n'est réalisable que si l'apport d'air frais nécessaire à la combustion est assuré par des ouvertures non obturables, par exemple dans des portes ou fenêtres, associées à un caisson mural d'entrée et de sortie d'air, ou bien par d'autres moyens techniques. Un caisson mural d'entrée et de sortie d'air ne suffit pas à assurer la valeur minimale nécessaire.
- ▶ Demandez toujours conseil à un maître ramoneur compétent qui pourra évaluer l'ensemble du réseau de ventilation de la maison et vous proposer le moyen le mieux adapté pour l'aération.
- ▶ Si l'appareil est utilisé exclusivement en mode recirculation de l'air, le fonctionnement est possible sans restriction.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'incendie !

Les dépôts de graisse dans les filtres à graisse peuvent s'enflammer.

- ▶ Ne faites jamais fonctionner l'appareil sans filtre à graisse.
- ▶ Nettoyez régulièrement le filtre à graisse.
- ▶ Ne travaillez jamais avec une flamme nue à proximité de l'appareil (par ex. ne faites rien flamber).
- ▶ Installez l'appareil à proximité d'un foyer à combustibles solides (par ex. bois ou charbon) uniquement en présence d'un capot fermé et non amovible. Il ne doit pas y avoir de projection d'étincelles.

L'huile et la graisse chaudes s'enflament rapidement.

- ▶ Surveillez constamment l'huile et la graisse chaudes.
- ▶ N'éteignez jamais de l'huile ou de la graisse enflammée avec de l'eau. Éteignez le foyer. Étouffez les flammes prudemment avec un couvercle, une couverture ou quelque chose de similaire.

Les foyers à gaz dégagent une forte chaleur lorsqu'aucun récipient n'est posé dessus. Un appareil de ventilation monté au-dessus d'eux risque alors d'être endommagé ou de prendre feu.

- ▶ Utilisez les foyers à gaz uniquement avec un récipient placé dessus.

Le fonctionnement simultané de plusieurs foyers au gaz engendre une forte production de chaleur. Un appareil de ventilation monté au-dessus d'eux risque alors d'être endommagé ou de prendre feu.

- ▶ Utilisez les foyers à gaz uniquement avec un récipient placé dessus.
- ▶ Réglez la vitesse de ventilation la plus élevée.
- ▶ Ne faites jamais fonctionner en même temps deux foyers à gaz à feu vif pendant plus de 15 minutes. Deux foyers à gaz correspondent à un brûleur grande puissance.
- ▶ Ne faites jamais fonctionner les grands brûleurs de plus de 5 kW avec la plus grande flamme pendant plus de 15 minutes, par ex. un wok.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de brûlures !

Les éléments accessibles deviennent chauds pendant le fonctionnement.

- ▶ Ne touchez jamais les éléments chauds.
- ▶ Éloignez les enfants.

L'appareil devient chaud pendant son utilisation.

- Laissez refroidir l'appareil avant de le nettoyer.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

Certaines pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives.

- Nettoyez l'intérieur de l'appareil avec précaution.

Des modifications sur la construction électrique ou mécanique sont dangereuses et peuvent conduire à des dysfonctionnements.

- N'effectuez aucune modification sur la construction électrique ou mécanique.

Le capot du filtre peut osciller.

- Ouvrez lentement le capot du filtre.
- Maintenez ouvert le capot du filtre après l'ouverture, jusqu'à ce qu'il n'oscille plus.
- Fermez lentement le capot du filtre.

La lumière de l'éclairage par LED est très éblouissante et peut causer des dommages aux yeux (groupe de risque 1).

- Ne regardez pas directement l'éclairage par LED allumé pendant plus de 100 secondes.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution !

L'infiltration d'humidité peut occasionner un choc électrique.

- Avant le nettoyage, retirez la fiche secteur ou coupez le disjoncteur.
- Ne pas utiliser de nettoyeur vapeur ou haute pression pour nettoyer l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'explosion !

Les nettoyeurs caustiques fortement alcalins ou acides peuvent provoquer des explosions lorsqu'ils entrent en contact avec des pièces d'aluminium situées dans le compartiment de nettoyage du lave-vaisselle.

- N'utilisez jamais de nettoyeurs caustiques fortement alcalins ou acides. Notamment, n'utilisez aucun produit de nettoyage d'origine commerciale ou industrielle pour nettoyer des pièces en aluminium, par exemple des filtres à graisse pour hottes aspirantes.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'incendie !

Les dépôts de graisse dans les filtres à graisse peuvent s'enflammer.

- Nettoyez régulièrement le filtre à graisse.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

Les réparations non conformes sont dangereuses.

- Seul un personnel qualifié est en droit d'effectuer des réparations sur l'appareil.
- Si l'appareil est défectueux, appeler le service après-vente.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution !

L'infiltration d'humidité peut occasionner un choc électrique.

- N'utilisez pas de tissu éponge mouillé.

2 Prévenir les dégâts matériels

ATTENTION !

La condensation peut provoquer de la corrosion.

- Allumez toujours l'appareil lorsque vous cuisinez afin d'éviter la formation de condensation.

Si de l'humidité pénètre dans les éléments de commande, des dommages peuvent survenir.

- Ne nettoyez jamais les éléments de commande avec un chiffon humide.

Un nettoyage incorrect endommage les surfaces.

- Respectez les consignes de nettoyage.
- N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs ou récurants.
- Nettoyez les surfaces en inox uniquement dans le sens de polissage du métal.
- Ne nettoyez jamais les éléments de commande avec un nettoyeur pour inox.

L'eau de condensation qui s'écoule à l'arrière peut endommager l'appareil.

- Le conduit d'évacuation doit être installé à partir de l'appareil avec au moins 1° de pente.

Si vous sollicitez les éléments de design de manière incorrecte, ils peuvent se casser.

- Ne tirez pas sur les éléments de design.
- Ne posez ou ne suspendez aucun objet sur/à des éléments de design.

Les surfaces peuvent être endommagées par un film protecteur non retiré.

- Retirez le film protecteur de toutes les parties de l'appareil avant de l'utiliser pour la première fois.

Les surfaces laquées sont fragiles.

- Respectez les consignes de nettoyage.
→ "Nettoyer l'appareil", Page 22
- Protégez les surfaces laquées contre les rayures.

3 Protection de l'environnement et économies d'énergie

3.1 Élimination de l'emballage

Les emballages sont écologiques et recyclables.

- Veuillez éliminer les pièces détachées après les avoir triées par matière.



Éliminez l'emballage en respectant l'environnement.

3.2 Économies d'énergie

Si vous respectez les instructions suivantes, votre appareil consommera moins de courant.

Adaptez la vitesse du ventilateur à l'intensité des vapeurs de cuisson.

- Une faible vitesse du ventilateur est synonyme d'une faible consommation d'énergie. Utilisez uniquement la vitesse intensive en cas de besoin.

En cas de vapeurs de cuisson intensives, sélectionnez dès que possible une vitesse de ventilation plus importante.

- Les odeurs se répandent moins dans la pièce.

Éteignez l'éclairage quand vous n'en avez plus besoin.

- Lorsque l'éclairage est éteint, il ne consomme pas d'énergie.

Nettoyez ou remplacez les filtres aux intervalles spécifiés.

- L'efficacité du filtre est conservée.

Utilisez le couvercle de cuisson.

- Les vapeurs de cuisson et les condensats sont réduits.

N'utilisez les fonctions supplémentaires qu'en cas de besoin.

- La désactivation des fonctions supplémentaires permet de réduire la consommation d'énergie.

4 Modes de fonctionnement

Vous pouvez utiliser votre appareil en mode évacuation extérieure ou en mode recirculation de l'air.

4.1 Mode évacuation extérieure

L'air aspiré est débarrassé des particules de graisse par les filtres, et transite par un conduit avant de gagner l'extérieur.



L'air ne doit pas être acheminé dans une cheminée servant à l'évacuation des gaz d'appareils qui sont utilisés pour la combustion de gaz ou d'autres combustibles (cela ne s'applique pas aux appareils de recyclage).

- Si l'air sortant circule par une cheminée ou une cheminée d'évacuation des gaz, vous devrez d'abord obtenir l'accord d'un ramoneur compétent.
- Si l'air sortant traverse la paroi extérieure, il convient d'utiliser un caisson télescopique mural.

4.2 Mode recirculation de l'air

L'air aspiré est nettoyé par l'intermédiaire des filtres à graisse et d'un filtre anti-odeurs, puis il est renvoyé dans la pièce.

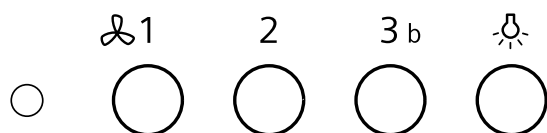


Pour lier les odeurs en mode recirculation de l'air, vous devez installer un filtre anti-odeurs. Pour connaître les différentes possibilités d'utiliser l'appareil en mode recirculation de l'air, consultez notre catalogue ou votre revendeur spécialisé. Vous pouvez vous procurer les accessoires dans un commerce spécialisé, auprès du service après-vente ou sur la boutique en ligne.

5 Description de l'appareil

5.1 Éléments de commande

Les éléments de commande vous permettent de configurer toutes les fonctions de votre appareil et vous donnent des informations sur l'état de fonctionnement.



①	Éteindre l'appareil ou activer la puissance de ventilation 1
2	Activer la vitesse de ventilation 2.
3 b	Activer la puissance de ventilation 3 ou la vitesse intensive.
🔦	Allumer ou éteindre l'éclairage.

6 Accessoires

Vous pouvez acheter des accessoires auprès du service après-vente ou sur notre site internet. Utilisez uniquement les accessoires d'origine, car ils sont parfaitement adaptés à votre appareil.

Les accessoires sont spécifiques à l'appareil. Lors de l'achat, indiquez toujours la désignation exacte de votre appareil (E-Nr.). → Page 25

Pour connaître les accessoires disponibles pour votre appareil, consultez notre boutique en ligne ou le service après-vente.

www.siemens-home.bsh-group.com

Accessoires	Référence
Filtre à charbon actif	LZ55651
Kit de recyclage	LZ55750
Kit de recirculation de l'air Clean Air Plus	LZ11IXC16
Filtre à charbon CleanAir Plus (remplacement)	LZ11IXB16
Kit de recirculation de l'air Long Life	LZ11ITD11
Filtre à charbon régénérable (remplacement)	LZ10ITP00

7 Utilisation

7.1 Allumer l'appareil

- ▶ Appuyer sur 1.
- ✓ L'appareil démarre à la vitesse de ventilation 1.

7.2 Régler la puissance de ventilation

- ▶ Appuyer sur 1, 2 ou 3 b.

Remarque :

La puissance de ventilation réglée est signalée par un éclairage LED :

- Puissance de ventilation 1 : la LED est allumée en vert.
- Puissance de ventilation 2 : la LED est allumée en orange.
- Puissance de ventilation 3 : la LED est allumée en rouge.

7.3 Mettre l'appareil hors tension

- ▶ Appuyer sur 1.

Remarque : Si la puissance de ventilation 2 ou 3 est activée, appuyer deux fois sur 1.

7.4 Activer la vitesse intensive

Si des odeurs ou des fumées particulièrement fortes se développent, vous pouvez utiliser la vitesse intensive.

- ▶ Maintenir enfoncé 3 b.
- ✓ La LED clignote en rouge.
- ✓ Après environ 6 minutes, l'appareil passe automatiquement à une vitesse de ventilation inférieure.

Remarque : Vous pouvez activer la vitesse intensive directement dans le mode arrêt. L'appareil s'éteint à nouveau au bout des 6 minutes.

7.5 Allumer l'éclairage

Vous pouvez allumer et éteindre l'éclairage indépendamment de la ventilation.

- ▶ Appuyer sur 🔦.

7.6 Éteindre l'éclairage

- ▶ Appuyer sur 🔦.

8 Nettoyage et entretien

Pour que votre appareil reste longtemps opérationnel, nettoyez-le et entretenez-le avec soin.

8.1 Produits de nettoyage

Vous pouvez vous procurer les produits de nettoyage appropriés auprès du service après-vente ou sur la boutique en ligne.

ATTENTION !

Des produits nettoyants inappropriés peuvent endommager les surfaces de l'appareil.

- ▶ Ne pas utiliser de produits de nettoyage agressifs ou récurants.
- ▶ N'utilisez pas de nettoyants fortement alcoolisés.
- ▶ Ne pas utiliser de tampon en paille métallique ni d'éponge à dos récurant.
- ▶ N'utilisez pas de nettoyant spécial pour le nettoyage à chaud.
- ▶ Utilisez uniquement des nettoyants pour vitres, des racloirs à verre ou des produits d'entretien pour acier inox si ceux-ci sont recommandés dans les instructions de nettoyage de la pièce correspondante.
- ▶ Rincez soigneusement les tissus éponges avant de les utiliser.

8.2 Nettoyer l'appareil

Nettoyez l'appareil comme indiqué, afin de ne pas endommager les différentes surfaces et pièces par un nettoyage incorrect ou par des produits de nettoyage non appropriés.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'explosion !

Les nettoyants caustiques fortement alcalins ou acides peuvent provoquer des explosions lorsqu'ils entrent en contact avec des pièces d'aluminium situées dans le compartiment de nettoyage du lave-vaisselle.

- ▶ N'utilisez jamais de nettoyants caustiques fortement alcalins ou acides. Notamment, n'utilisez aucun produit de nettoyage d'origine commerciale ou industrielle pour nettoyer des pièces en aluminium, par exemple des filtres à graisse pour hottes aspirantes.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution !

L'infiltration d'humidité peut occasionner un choc électrique.

- ▶ Avant le nettoyage, retirez la fiche secteur ou coupez le disjoncteur.
- ▶ Ne pas utiliser de nettoyeur vapeur ou haute pression pour nettoyer l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de brûlures !

L'appareil devient chaud pendant son utilisation.

- ▶ Laissez refroidir l'appareil avant de le nettoyer.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

Certaines pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives.

- ▶ Nettoyez l'intérieur de l'appareil avec précaution.

1. Respectez les informations sur les produits de nettoyage.
2. Selon la surface, nettoyez comme suit :

- Nettoyez les surfaces en acier inoxydable avec une lavette éponge et de l'eau chaude additionnée de produit de nettoyage dans le sens du brossage.
- Nettoyez les surfaces laquées avec une lavette éponge et de l'eau chaude additionnée de produit de nettoyage.
- Nettoyez l'aluminium avec un nettoyant pour vitres et un chiffon doux.
- Nettoyez le plastique avec un nettoyant pour vitres et un chiffon doux.
- Nettoyez le verre avec un nettoyant pour vitres et un chiffon doux.

3. Séchez-les ensuite avec un chiffon doux.

4. Sur les surfaces en acier inoxydable, appliquez une fine pellicule de produit pour acier inox avec un chiffon doux.

Vous pouvez vous procurer les produits d'entretien pour acier inox auprès du service après-vente ou sur la boutique en ligne.

8.3 Nettoyage des éléments de commande

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution !

L'infiltration d'humidité peut occasionner un choc électrique.

- ▶ N'utilisez pas de tissu éponge mouillé.

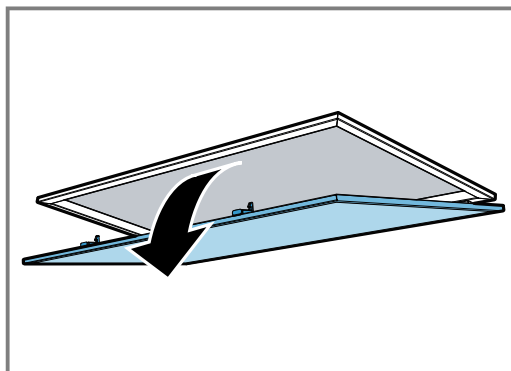
1. Respectez les informations sur les produits de nettoyage.
2. Nettoyez avec un tissu éponge et de l'eau chaude additionnée de produit à vaisselle.
3. Séchez-les ensuite avec un chiffon doux.

8.4 Démontage des filtres à graisse métallique

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

Le capot du filtre peut osciller.

- ▶ Ouvrez lentement le capot du filtre.
 - ▶ Maintenez ouvert le capot du filtre après l'ouverture, jusqu'à ce qu'il n'oscille plus.
 - ▶ Fermez lentement le capot du filtre.
1. Basculez vers le bas le capot du filtre pour l'ouvrir.

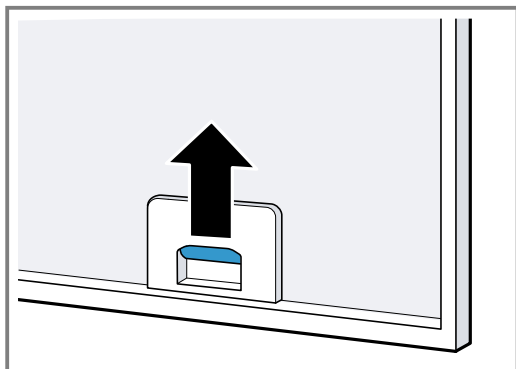


2. ATTENTION !

Les filtres à graisse qui tombent peuvent endommager la table de cuisson qui se trouve en-dessous.

- ▶ Avec une main sous le filtre à graisse, interceptez ce dernier.

Ouvrir les dispositifs de verrouillage des filtres à graisse.



- Retirez les filtres à graisse des fixations. Pour éviter l'égouttement de graisse, tenez les filtres à graisse à l'horizontale.

8.5 Nettoyage manuel des filtres à graisse

Les filtres à graisse filtrent la graisse issue de la vapeur de cuisson. Des filtres à graisse régulièrement nettoyés assurent un haut niveau d'absorption des graisses.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'incendie !

Les dépôts de graisse dans les filtres à graisse peuvent s'enflammer.

Condition : Les filtres à graisse sont retirés.

- Respectez les informations sur les produits de nettoyage.
- Faites tremper les filtres à graisse dans un produit de nettoyage chaud. En présence de salissures tenaces, vous pouvez utiliser un dégraissant spécial. Vous trouverez un dégraissant auprès du service après-vente ou sur la boutique en ligne.
- Nettoyez les filtres à graisse à l'aide d'une brosse.
- Rincez-les soigneusement.
- Laissez s'égoutter les filtres à graisse.

8.6 Nettoyage des filtres à graisse au lave-vaisselle

Les filtres à graisse filtrent la graisse issue de la vapeur de cuisson. Des filtres à graisse régulièrement nettoyés assurent un haut niveau d'absorption des graisses.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'incendie !

Les dépôts de graisse dans les filtres à graisse peuvent s'enflammer.

ATTENTION !

Les filtres à graisse peuvent être endommagés par pincement.

- ▶ Ne coincez pas les filtres à graisse.

Remarque : Lorsque vous nettoyez un filtre à graisse au lave-vaisselle, de légères décolorations peuvent apparaître. Ces décolorations n'ont aucune influence sur le fonctionnement des filtres à graisse.

Condition : Les filtres à graisse sont retirés.

- Respectez les informations sur les produits de nettoyage.
- Placez les filtres à graisse en vrac dans le lave-vaisselle. Ne nettoyez pas les filtres à graisse très encrassés avec de la vaisselle. En présence de salissures tenaces, vous pouvez utiliser un dégraissant spécial. Vous trouverez un dégraissant auprès du service après-vente ou sur la boutique en ligne.
- Démarrez le lave-vaisselle. Pour le réglage de la température, choisissez 70 °C maximum.
- Laissez s'égoutter les filtres à graisse.

8.7 Montage des filtres à graisse**ATTENTION !**

Les filtres à graisse qui tombent peuvent endommager la table de cuisson qui se trouve en-dessous.

- ▶ Avec une main sous le filtre à graisse, interceptez ce dernier.
- Insérez le filtre à graisse.
 - Basculez les filtres à graisse vers le haut, puis encliquez les verrous.
 - Assurez-vous que les verrous s'encliquettent.
 - Fermez le capot des filtres.

8.8 Filtre anti-odeurs pour le mode recirculation de l'air

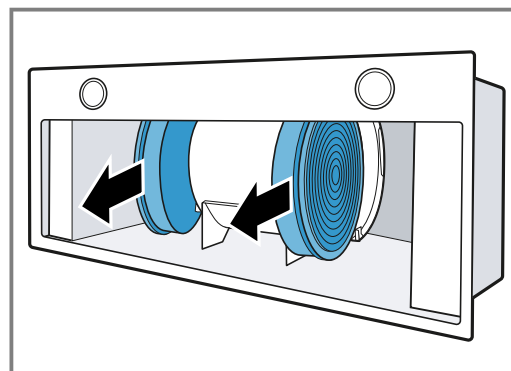
Les filtres anti-odeurs lient les odeurs en mode recirculation de l'air. Des filtres anti-odeurs régulièrement changés garantissent un haut degré de séparation des odeurs.

Le filtre anti-odeurs doit être remplacé tous les 4 mois en fonctionnement normal (environ une heure par jour). Le filtre anti-odeurs ne peut pas être nettoyé ni régénéré.

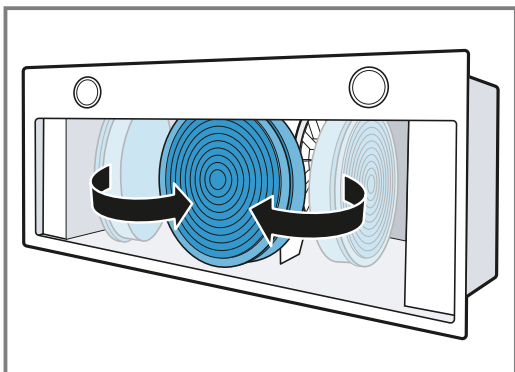
Le filtre anti-odeurs sont en vente auprès du Service après-vente ou sur la boutique en ligne. Utilisez uniquement un filtre anti-odeurs d'origine.

Dépose du filtre anti-odeurs

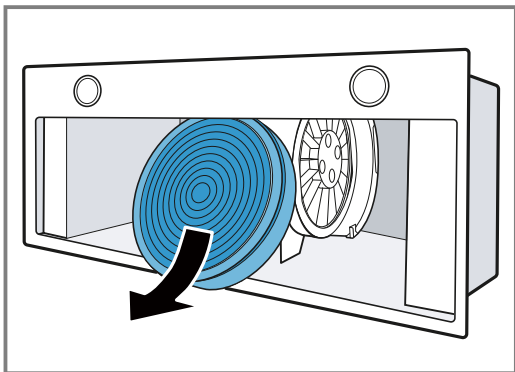
- Déposer les filtres à graisse.
- Retirer le filtre anti-odeurs de son support de fixation.



3. Faire passer le filtre anti-odeurs autour du moteur.

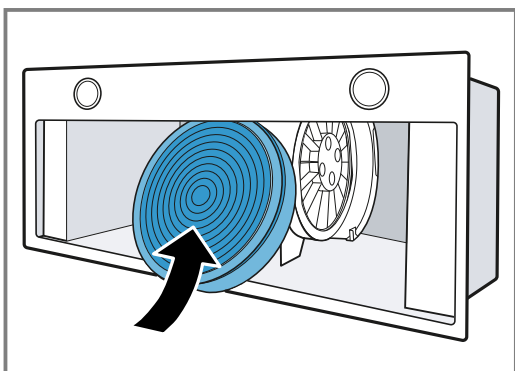


4. Extraire le filtre anti-odeurs.

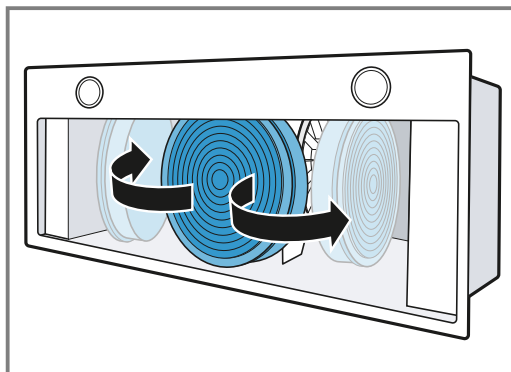


Poser le filtre anti-odeurs

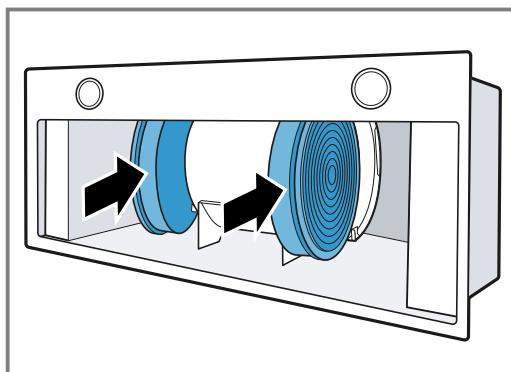
1. Insérer le filtre anti-odeurs dans la hotte.



2. Faire passer le filtre anti-odeurs autour du moteur.



3. Pousser le filtre anti-odeurs avec précaution dans le support de fixation.



4. Montez les filtres à graisse.

9 Dépannage

Vous pouvez corriger par vous-même les petits défauts de votre appareil. Lisez les renseignements de dépannage avant de contacter le service consommateurs. Vous vous épargnerez ainsi des dépenses inutiles.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

Les réparations non conformes sont dangereuses.

- ▶ Seul un personnel qualifié est en droit d'effectuer des réparations sur l'appareil.
- ▶ Si l'appareil est défectueux, appeler le service après-vente.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution !

Les réparations non conformes sont dangereuses.

- ▶ Seul un personnel dûment qualifié peut entreprendre des réparations sur l'appareil.
- ▶ Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées pour réparer l'appareil.
- ▶ En cas d'endommagement du cordon d'alimentation secteur, celui-ci doit être remplacé par un personnel qualifié.

9.1 Remplacement des LED défectueuses

- ▶ Le remplacement des LED défectueuses est exclusivement réservé au fabricant, à son service après-vente, ou à un spécialiste agréé (installateur d'équipement électrique).

9.2 Dysfonctionnements

Défaut	Cause et dépannage
L'appareil ne fonctionne pas.	La fiche secteur du cordon d'alimentation secteur n'est pas branchée. ▶ Branchez l'appareil au réseau électrique. Le fusible est défectueux. ▶ Vérifiez le fusible dans le boîtier à fusibles. L'alimentation électrique est tombée en panne. ▶ Vérifiez si l'éclairage du compartiment ou d'autres appareils dans la pièce.
L'éclairage ne fonctionne pas.	La lampe LED est défectueuse. ▶ Appelez le service après-vente. ▶ Le remplacement des LED défectueuses est exclusivement réservé au fabricant, à son service après-vente, ou à un spécialiste agréé (installateur d'équipement électrique).

10 Mise au rebut

10.1 Mettre au rebut un appareil usagé

La destruction dans le respect de l'environnement permet de récupérer de précieuses matières premières.

- ▶ Éliminez l'appareil dans le respect de l'environnement.

Vous trouverez des informations sur les circuits actuels d'élimination auprès de votre revendeur spécialisé ou de l'administration de votre commune/ville.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment - WEEE). La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

11 Service après-vente

Pour plus d'informations sur la durée et les conditions de la garantie dans votre pays, adressez-vous à notre service après-vente, à votre revendeur ou consultez notre site Web.

Lorsque vous contactez le service après-vente, vous avez besoin du numéro de produit (E-Nr.) et du numéro de fabrication (FD) de votre appareil.

Vous trouverez les données de contact du service après-vente dans la liste ci-jointe ou sur notre site Web.

11.1 Numéro de produit (E-Nr) et numéro de fabrication (FD)

Le numéro de série (E-Nr.) et le numéro de fabrication (FD) sont indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.

Selon le modèle, la plaque signalétique se trouve :

- à l'intérieur de l'appareil (retirer le filtre à graisse).
- sur la partie supérieure de l'appareil.

Pour retrouver rapidement les données de votre appareil et le numéro de téléphone du service consommateurs, n'hésitez pas à les recopier ailleurs.

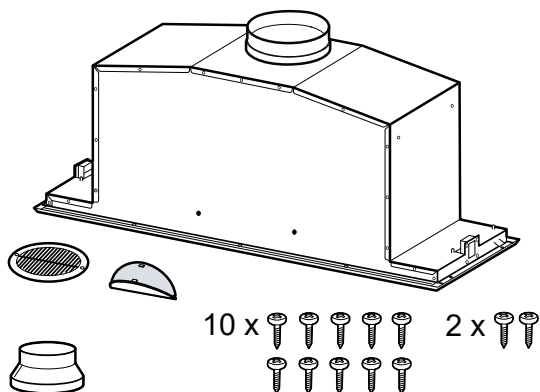
12 Instructions de montage

Respectez ces informations lors du montage de l'appareil.



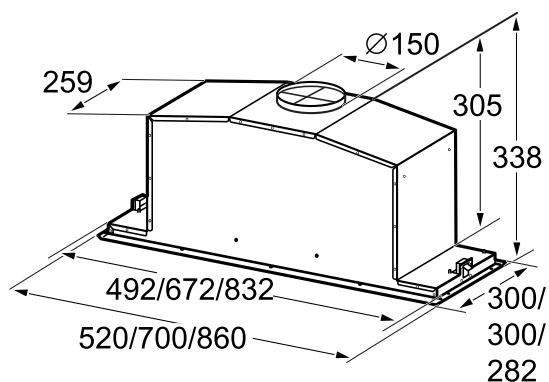
12.1 Contenu de la livraison

Après avoir déballé le produit, inspectez toutes les pièces pour détecter d'éventuels dégâts dus au transport et pour vous assurer de l'intégralité de la livraison.



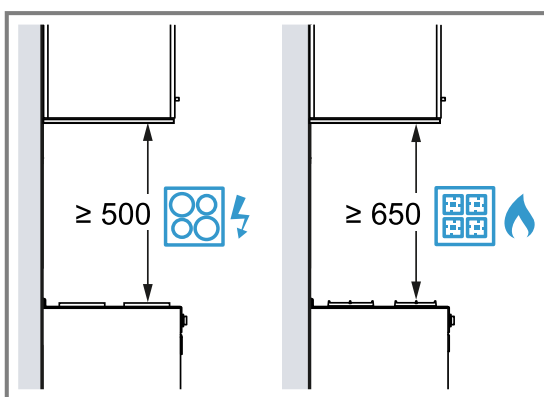
12.2 Dimensions de l'appareil

Vous trouverez ici les dimensions de l'appareil



12.3 Distances de sécurité

Respectez les distances de sécurité de l'appareil.

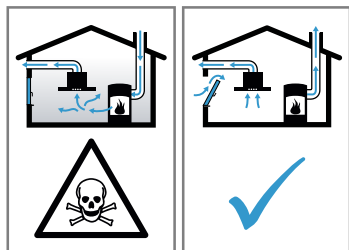


12.4 Installation en toute sécurité

Respectez les consignes de sécurité lorsque vous installez cet appareil.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'empoisonnement !

Les gaz de combustion aspirés peuvent conduire à l'empoisonnement. Les foyers à combustion alimentés en air ambiant (par exemple appareils de chauffage au gaz, au fioul, au bois ou au charbon, les chauffe-eaux intégrés sous cuve, les chauffe-eaux accumulateurs) prélèvent l'air de combustion dans la pièce où ils sont installés et rejettent les gaz de fumée à l'extérieur par le biais d'un système spécifique (par ex., cheminée). Lorsque la hotte aspirante est en marche, elle prélève de l'air dans la cuisine et dans les pièces voisines. L'absence d'un apport d'air suffisant crée une pression négative. Les gaz toxiques provenant de la cheminée ou du conduit d'évacuation sont réaspirés dans les pièces d'habitation.



- ▶ En cas d'utilisation simultanée de l'appareil en mode évacuation extérieure et d'un foyer à combustion alimenté en air ambiant, veillez impérativement à ce que l'apport d'air soit toujours suffisant.
- ▶ Le fonctionnement sûr de l'appareil n'est possible que si la dépression dans la pièce où est installé le foyer ne dépasse pas 4 Pa (0,04 mbar). Cette valeur n'est réalisable que si l'apport d'air frais nécessaire à la combustion est assuré par des ouvertures non obturables, par exemple dans des portes ou fenêtres, associées à un caisson mural d'entrée et de sortie d'air, ou bien par d'autres moyens techniques. Un caisson mural d'entrée et de sortie d'air ne suffit pas à assurer la valeur minimale nécessaire.
- ▶ Demandez toujours conseil à un maître ramoneur compétent qui pourra évaluer l'ensemble du réseau de ventilation de la maison et vous proposer le moyen le mieux adapté pour l'aération.
- ▶ Si l'appareil est utilisé exclusivement en mode recirculation de l'air, le fonctionnement est possible sans restriction.

Les gaz de combustion aspirés peuvent conduire à l'empoisonnement.

- ▶ Lorsqu'une hotte est installée avec un foyer exploitant l'air ambiant, l'alimentation électrique de la hotte doit être munie d'un interrupteur de sécurité approprié.

Les gaz de combustion réaspirés peuvent provoquer un empoisonnement.

- ▶ Ne rejetez pas l'air sortant dans un conduit ou une cheminée en fonctionnement.
- ▶ Ne rejetez pas l'air sortant dans une gaine servant à aérer des locaux où sont installés des foyers à combustion.
- ▶ Si l'air sortant circule par un conduit ou une cheminée d'évacuation des gaz, vous devez d'abord obtenir l'accord d'un ramoneur compétent.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'asphyxie !

Les enfants risquent de s'envelopper dans les matériaux d'emballage ou de les mettre sur la tête et de s'étouffer.

- ▶ Conserver les matériaux d'emballage hors de portée des enfants.
- ▶ Ne jamais laisser les enfants jouer avec les emballages.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'incendie !

Les dépôts de graisse dans le filtre à graisse peuvent s'enflammer.

- ▶ Les distances de sécurité indiquées doivent être respectées, afin d'éviter une accumulation de chaleur.
- ▶ Respectez les indications relatives à vos appareils de cuisson. Si les instructions d'installation de l'appareil de cuisson spécifient une distance différente, tenir toujours compte de la plus grande distance. L'écart maximal s'applique si vous utilisez simultanément des foyers au gaz et à l'électricité.

Les dépôts de graisse dans le filtre à graisse peuvent s'enflammer.

- ▶ Ne travaillez jamais avec une flamme nue à proximité de l'appareil (par ex. ne faites rien flamber).
- ▶ Installez l'appareil à proximité d'un foyer à combustibles solides (par ex. bois ou charbon) uniquement en présence d'un capot fermé et non amovible. Il ne doit pas y avoir de projection d'étincelles.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives.

- ▶ Portez des gants de protection.

Si l'appareil n'est pas correctement fixé, il risque de tomber.

- ▶ Tous les éléments de fixation doivent être montés solidement et de façon sûre.

Des modifications sur la construction électrique ou mécanique sont dangereuses et peuvent conduire à des dysfonctionnements.

- ▶ N'effectuez aucune modification sur la construction électrique ou mécanique.

Le capot du filtre peut osciller.

- ▶ Ouvrez lentement le capot du filtre.
- ▶ Maintenez ouvert le capot du filtre après l'ouverture, jusqu'à ce qu'il n'oscille plus.
- ▶ Fermez lentement le capot du filtre.

⚠ AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution !

Les composants à arêtes vives à l'intérieur de l'appareil peuvent endommager le câble de raccordement.

- ▶ Ne pincez pas et ne coincez pas le câble de raccordement.

Les installations non conformes sont dangereuses.

- ▶ Pour le raccordement et l'utilisation de l'appareil, respectez impérativement les indications figurant sur la plaque signalétique.
- ▶ L'appareil doit être branché uniquement à une source d'alimentation avec courant alternatif à l'aide d'une prise murale correctement installée et reliée à la terre.
- ▶ Le système à conducteur de protection de l'installation électrique de la maison doit être conforme.
- ▶ N'alimentez jamais l'appareil par l'intermédiaire d'un appareil de commutation externe, par ex. une minuterie ou une télécommande.
- ▶ Si l'appareil est encastré, la fiche du cordon d'alimentation secteur doit être aisément accessible. Si un accès libre est impossible, un dispositif de coupure omnipolaire doit être installé dans l'installation à câblage fixe, conformément aux conditions de la catégorie de surtension III et aux réglementations d'installation.
- ▶ Lors de l'installation de l'appareil, veiller à ce que le cordon d'alimentation secteur ne soit pas coincé ni endommagé.

12.5 Indications générales

Prenez en compte les remarques générales lors de l'installation.

- L'installation doit se faire en respectant les prescriptions actuellement en vigueur dans le bâtiment, ainsi que les prescriptions publiées par les compagnies distributrices d'électricité et de gaz.
- Lors de l'évacuation de l'air vicié, il convient de respecter les prescriptions officielles et légales, telles que celles établies par les autorités régionales.
- Pour atteindre l'appareil sans difficulté lors de l'entretien, choisissez un lieu d'installation facilement accessible.
- Les surfaces de l'appareil sont fragiles. Lors de l'installation, évitez de les endommager.

12.6 Remarques concernant le branchement électrique

Pour pouvoir connecter l'appareil électriquement en toute sécurité, respectez ces consignes.

AVERTISSEMENT – Risque d'électrocution !

À tout moment, il doit être possible de débrancher l'appareil du réseau électrique. L'appareil doit uniquement être raccordé à une prise de courant de sécurité installée de manière réglementaire.

- ▶ La prise du cordon d'alimentation secteur doit être librement accessible après le montage de l'appareil.
- ▶ Si cela n'est pas possible, un dispositif de coupure omnipolaire doit être installé dans l'installation électrique fixe conformément aux conditions de la catégorie de surtension III et aux prescriptions d'installation.
- ▶ Seul un électricien qualifié est autorisé à procéder à l'installation électrique fixe. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur différentiel (interrupteur FI) dans le circuit d'alimentation de l'appareil.

Les composants à arêtes vives à l'intérieur de l'appareil peuvent endommager le câble de raccordement.

- ▶ Ne pincez pas et ne coincez pas le câble de raccordement.
- Les valeurs de raccordement sont indiquées sur la plaque signalétique. → *Seite 25*
- La ligne de raccordement fait env. 1,30 m de long.
- Cet appareil est conforme aux dispositions CE régissant l'antiparasitage.
- Cet appareil est conforme à la classe de protection 1. Par conséquent, utilisez uniquement cet appareil avec une prise à conducteur de protection.
- Ne branchez pas l'appareil à l'alimentation électrique pendant l'installation.
- Assurez-vous que la protection contre les contacts accidentels est garantie par l'installation.

12.7 Remarques concernant la situation d'encastrement

- Installez cet appareil dans une armoire de cuisine.
- Pour l'installation d'accessoires spéciaux supplémentaires, respectez les instructions d'installation jointes.
- La largeur de la hotte aspirante doit être au moins aussi grande que celle de la table de cuisson.
- Pour capter de façon optimale les vapeurs de cuisson, installez l'appareil au centre, au-dessus de la plaque de cuisson.

12.8 Remarques concernant le conduit d'évacuation

Le fabricant de l'appareil n'assume aucune garantie pour les problèmes de fonctionnement liés à la tuyauterie.

- Utilisez un conduit d'évacuation court et droit avec un diamètre de conduit aussi grand que possible.
- Des conduits d'évacuation longs et rugueux, comportant plusieurs coudes ou ayant des diamètres trop petits réduisent la puissance d'aspiration et augmentent le bruit du ventilateur.
- Utilisez un conduit d'évacuation en matériau non inflammable.

- Pour éviter tout retour de condensat, montez le conduit d'évacuation de l'appareil avec 1° de pente.

Conduits ronds

Utilisez des conduits ronds avec un diamètre intérieur de 150 mm (recommandé) ou d'au moins 120 mm.

Gaines plates

Utilisez des gaines plates dont la section intérieure correspond au diamètre des conduits ronds :

- Un diamètre de 150 mm correspond env. à 177 cm².
- Un diamètre de 120 mm correspond env. à 113 cm².
- Si des conduits de plusieurs diamètres sont utilisés, il faut prévoir des rubans d'étanchéité.
- N'utilisez pas de gaines plates avec des déviations aiguës.

12.9 Remarques sur le mode évacuation extérieure

En mode évacuation extérieure, un clapet anti-retour doit être installé.

Remarques

- Si aucun clapet anti-retour n'est fourni avec l'appareil, vous pouvez en obtenir un dans un commerce spécialisé.
- Si l'air sortant traverse la paroi extérieure, il convient d'utiliser un caisson télescopique mural.

12.10 Remarques sur le mode recirculation de l'air

L'appareil doit uniquement être exploité à l'état fermement fixé et avec la tuyauterie raccordée.

12.11 Installation

Contrôle du meuble

1. Vérifiez que le meuble d'encastrement est horizontal et a une capacité de charge suffisante. L'appareil pèse au maximum 10 kg.

Remarque : Respecter les instructions du fabricant de meuble concernant la capacité de charge du meuble d'encastrement.

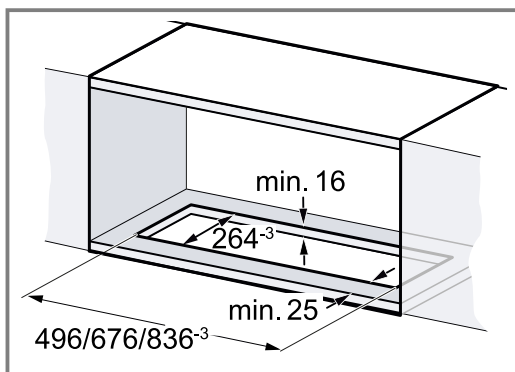
2. Assurez-vous que les meubles d'encastrement résistent à la chaleur jusqu'à 90 °C.
3. Assurez-vous que le meuble d'encastrement est toujours stable après les travaux de découpe.

Préparer le meuble

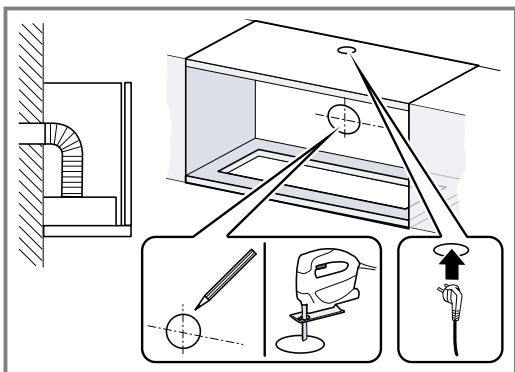
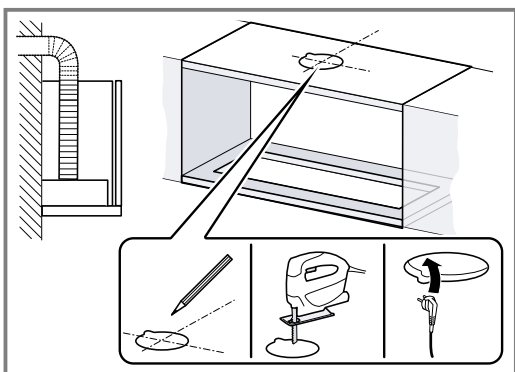
Condition : Le meuble est adapté au montage.

→ "Contrôle du meuble", Page 29

1. Réaliser la découpe pour l'appareil.

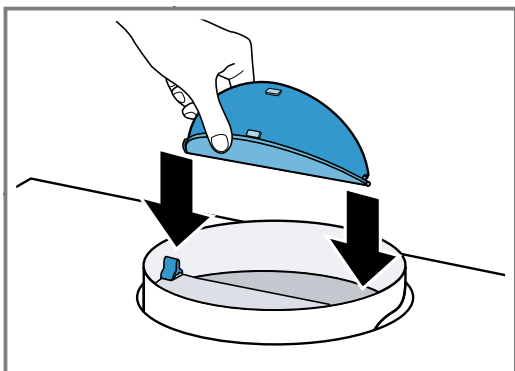


2. Réaliser la découpe pour le conduit d'évacuation d'air soit au-dessus du meuble d'encastrement, soit derrière le meuble d'encastrement.

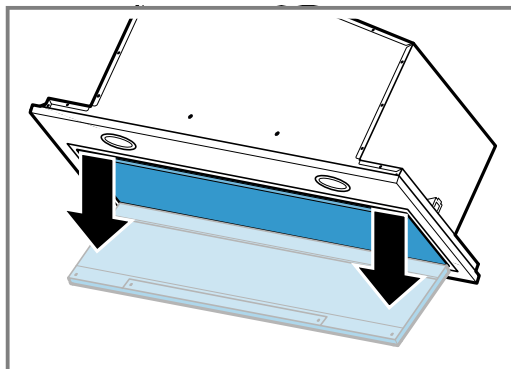


Préparer l'appareil

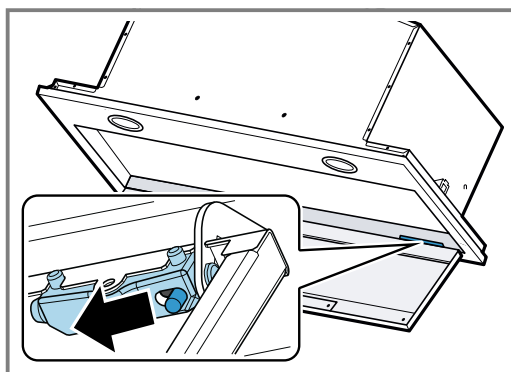
1. Monter et fixer les clapets anti-retour sur la sortie d'air.



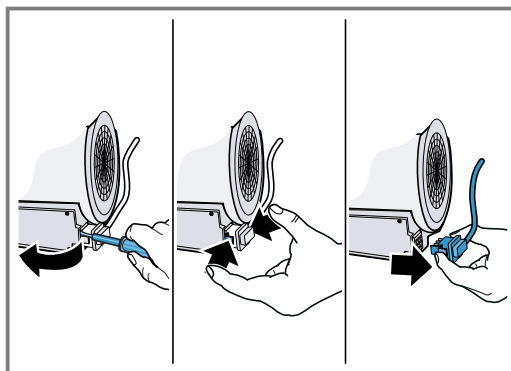
2. Ouvrir le capot du filtre.
 - Saisir le capot du filtre au niveau des coins avant et le tirer vers le bas d'un mouvement brusque.



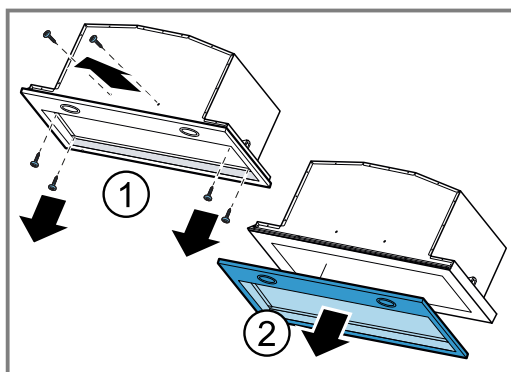
3. Démonter le dispositif de sécurité de la charnière et retirer le capot du filtre.



4. Retirez le filtre à graisse. Ne pliez pas le filtre à graisse, afin d'éviter tout endommagement.
5. Détacher le câblage du bandeau de commande et le câblage de l'éclairage.

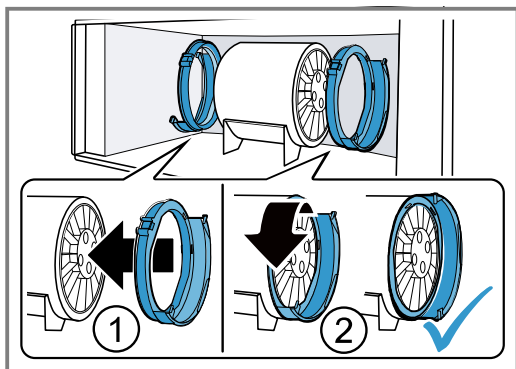


6. Desserrer les vis du cadre ① et retirer le cadre ②.



Préparer le mode recirculation de l'air

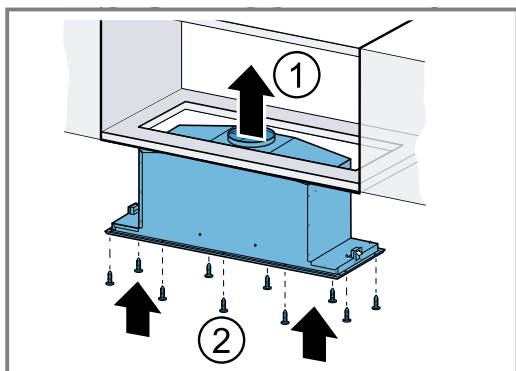
1. Positionner les supports de fixation du filtre correctement sur le moteur ① et tourner vers l'avant jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent ②.



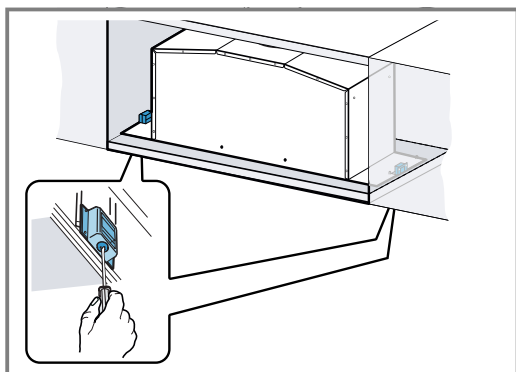
2. Insérer le filtre anti-odeurs dans les supports de fixation du filtre.

Monter l'appareil

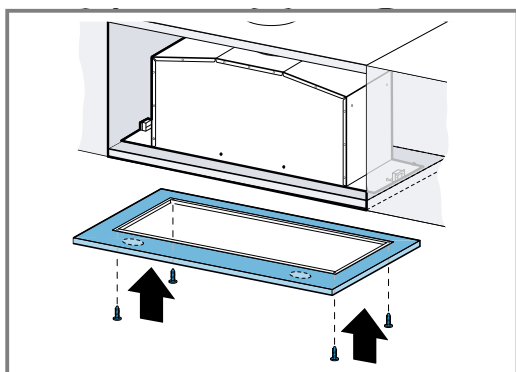
1. Insérer l'appareil dans le découpe du meuble ① et le visser fermement au meuble d'encastrement ②.



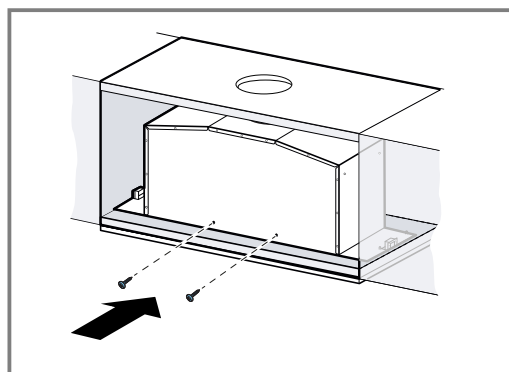
2. Serrer les vis de fixation.



3. Mettre en place le cadre et le visser à l'appareil par le bas.

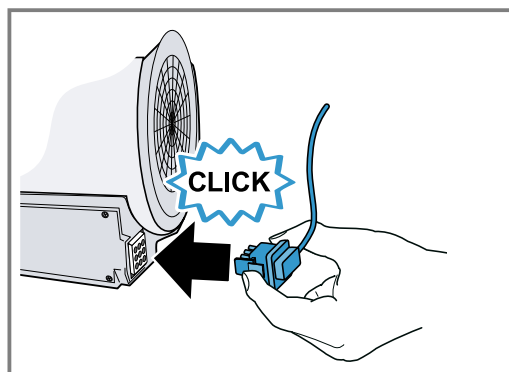


4. Fixer le cadre et l'appareil à l'aide de vis.



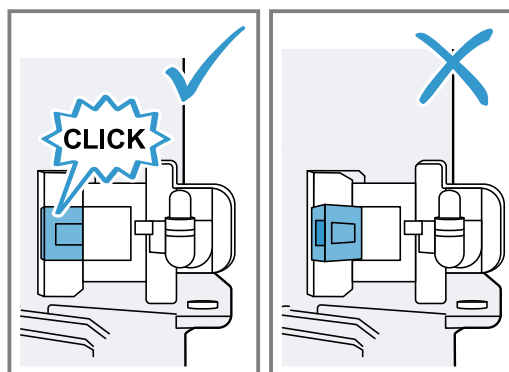
Si les vis ne sont pas accessibles de l'extérieur, elles peuvent également être montées de l'intérieur.

5. Rétablir le câblage du bandeau de commande et celui de l'éclairage.



La fiche ne peut être insérée que dans une seule position.

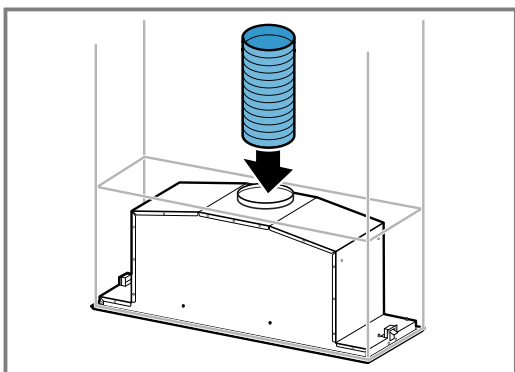
6. S'assurer que la connexion de la fiche est correctement engagée.



7. Insérez le filtre à graisse.
Ne pliez pas le filtre à graisse afin d'éviter tout endommagement.
8. Mettre le capot du filtre en place et le fermer.

Réaliser le raccordement de l'évacuation de l'air

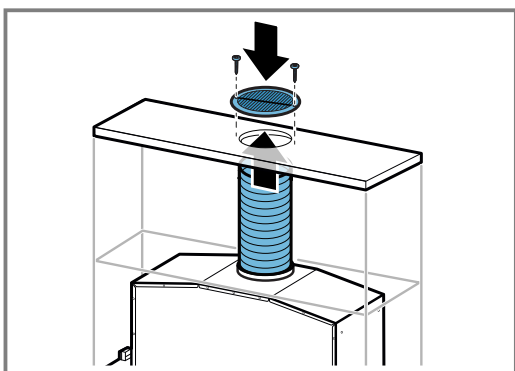
1. Fixer le tuyau d'évacuation au manchon d'évacuation.



2. Réalisez la jonction vers l'orifice d'évacuation d'air.
3. Étanchez les zones de jonction.

Réaliser le raccordement de la recirculation de l'air

1. Fixez le tuyau d'évacuation au manchon d'évacuation.
2. Réaliser le raccordement à l'orifice d'évacuation d'air du meuble d'encastrement.



3. Visser la grille orientée sur le meuble d'encastrement.
4. Étanchez les zones de jonction.

Réaliser le raccordement électrique

1. Insérez la fiche secteur dans la prise du contact de mise à la terre.
2. Si un raccordement fixe est nécessaire, respectez les consignes du chapitre
→ "Remarques concernant le branchement électrique", Page 29.

Démonter l'appareil

⚠ AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

Des pièces à l'intérieur de l'appareil peuvent présenter des arêtes vives.

► Portez des gants de protection.

1. Débranchez l'appareil du réseau électrique.
2. Retirez le conduit d'évacuation.
3. Si nécessaire, ouvrir le capot du filtre.
4. Retirez le filtre à graisse.
Ne pliez pas le filtre à graisse, afin d'éviter tout endommagement.
5. Enlever le cadre.
6. Détacher le câblage du bandeau de commande et le câblage de l'éclairage.
7. Desserrez le vissage du meuble d'encastrement.

8. Descendez lentement l'appareil.

Spis treści

INSTRUKCJA OBSŁUGI

1	Bezpieczeństwo	33
2	Wykluczanie szkód materialnych.....	35
3	Ochrona środowiska i oszczędność.....	36
4	Tryby pracy.....	36
5	Poznanie urządzenia	37
6	Akcesoria.....	37
7	Podstawowy sposób obsługi	37
8	Czyszczenie i pielęgnacja.....	38
9	Usuwanie usterek.....	40
10	Utylizacja	41
11	Serwis	41
12	INSTRUKCJA MONTAŻU	42
12.4	Bezpieczny montaż	43



1 Bezpieczeństwo

Przestrzegać poniższych wskazówek bezpieczeństwa.

1.1 Wskazówki ogólne

- Należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję.
- Instrukcję należy zachować i starannie przechowywać jako źródło informacji, a także z myślą o innych użytkownikach.
- Jeżeli w trakcie transportu urządzenie zostało uszkodzone, nie wolno go podłączać.

1.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

To urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do zabudowy. Zastosować się do specjalnej instrukcji montażu.

Bezpieczeństwo podczas użytkowania zapewnione jest tylko po prawidłowym zamontowaniu zgodnie z instrukcją montażu. Monter jest odpowiedzialny za prawidłowe działanie w miejscu instalacji urządzenia.

Urządzenia należy używać wyłącznie:

- do odciągania oparów powstających podczas gotowania.
- w prywatnym gospodarstwie domowym i zamkniętych pomieszczeniach domowych.

- do wysokości 2000 m nad poziomem morza.

Nie używać urządzenia:

- z zewnętrznym wyłącznikiem czasowym.

1.3 Ograniczenie grupy użytkowników

To urządzenie może być obsługiwane przez dzieci powyżej lat 8 oraz przez osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych albo osoby nieposiadające wymaganego doświadczenia i/lub wiedzy tylko pod warunkiem, że znajdują się one pod nadzorem lub zostały dokładnie poinformowane o sposobie bezpiecznej obsługi urządzenia oraz zrozumiały wynikające stąd zagrożenia.

Dzieciom nie wolno bawić się urządzeniem.

Dzieciom nie wolno wykonywać żadnych przewidzianych dla użytkownika czynności z zakresu czyszczenia i konserwacji urządzenia, chyba że są wieku co najmniej 15 lat i wykonują te czynności pod nadzorem.

Urządzenie i jego przewód sieciowy należy trzymać poza zasięgiem dzieci poniżej 8 roku życia.

1.4 Bezpieczne użytkowanie

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko uduszenia się!

Dzieci mogą sobie naciągnąć materiały opakowania na głowę lub zawinąć się w nie i udusić się.

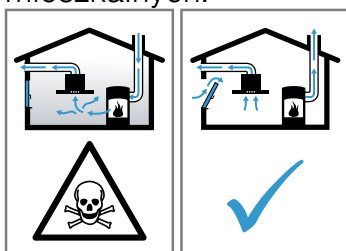
- ▶ Materiały z opakowania należy trzymać poza zasięgiem dzieci.
- ▶ Nie pozwalać dzieciom na zabawę opakowaniem, a szczególnie folią.

Dzieci mogą połknąć drobne części lub zadławić się nimi, co może doprowadzić do uduszenia.

- ▶ Drobne części należy trzymać poza zasięgiem dzieci.
- ▶ Nie należy pozwalać dzieciom na zabawę drobnymi częściami.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko zatrucia!

Odprowadzane gazy pochodzące ze spalania mogą być przyczyną zatrucia. Zależne od powietrza w pomieszczeniu urządzenia spalające (np. grzejniki na gaz, olej, drewno lub węgiel, przepływowe podgrzewacze wody i inne podgrzewacze wody) pobierają powietrze do spalania z pomieszczenia, w którym się znajdują, a spaliny odprowadzają przez układ wylotowy (np. komin) na zewnątrz. Włączenie okapu kuchennego powoduje zasysanie powietrza w kuchni i sąsiadujących pomieszczeniach. Bez wystarczającej wentylacji powstanie podciśnienie. Trujące gazy z komina lub ciągu wentylacyjnego uwalniane będą do pomieszczeń mieszkalnych.



- ▶ Należy zadbać o dostateczną ilość doprowadzanego powietrza, jeżeli urządzenie pracujące w trybie obiegu otwartego jest użytkowane jednocześnie z zależnym od dopływu powietrza urządzeniem spalającym.
- ▶ Praca bez zagrożeń możliwa jest, jeśli w miejscu ustawienia urządzenia spalającego nie zostanie przekroczone podciśnienie 4 Pa (0,04 mbara). Taką wartość można osiągnąć, jeśli powietrze potrzebne do spalania będzie dostarczane przez otwory niezamykane na stałe, np. drzwi, okna, wywietrzniki ściennie lub za pomocą innych środków technicznych. Sam wywietrznik ścienny nie zapewnia utrzymania wartości granicznej.
- ▶ Należy zasięgnąć porady kominiarza, który może ocenić instalację wentylacyjną budynku i zaproponować odpowiednie rozwiązanie w zakresie wentylacji.
- ▶ Jeżeli urządzenie użytkowane jest wyłącznie w trybie obiegu zamkniętego, może być stosowane bez ograniczeń.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko pożaru!

Osady z tłuszczu w filtrach przeciw tłuszczowych mogą się zapalić.

- ▶ Nie używać urządzenia bez filtrów przeciw tłuszczowych.
- ▶ Regularnie czyścić filtry przeciw tłuszczowe.
- ▶ Nie używać w pobliżu urządzenia źródeł otwartego ognia (np. przy flambiowaniu).
- ▶ Urządzenie można zainstalować w pobliżu pieca opalanego paliwem stałym (np. drewnem lub węglem) tylko wtedy, gdy piec posiada zamkniętą, zamocowaną na stałe osłonę ochronną. Nie może dochodzić do iskrzenia.

Gorący olej i tłuszcz mogą się szybko zapalić.

- ▶ Należy stale nadzorować gorący olej i smar.
- ▶ Jeśli tłuszcz lub olej zapali się, nigdy nie gasić go wodą. Wyłączyć pole grzewcze. Ostrożnie stłumić ogień używając pokrywy, koca gaśniczego lub podobnego przedmiotu.

Włączone gazowe pola grzewcze bez postawionych na nich naczyń wytwarzają dużo ciepła. Może to prowadzić do uszkodzenia lub zapalenia się znajdującego się nad nimi wentylatora.

- ▶ Gazowe pola grzewcze włączać tylko wtedy, gdy znajdują się na nich naczynia do gotowania.

W przypadku jednoczesnego użytkowania kilku gazowych pól grzewczych wytwarza się dużo ciepła. Może to prowadzić do uszkodzenia lub zapalenia się znajdującego się nad nimi wentylatora.

- ▶ Gazowe pola grzewcze włączać tylko wtedy, gdy znajdują się na nich naczynia do gotowania.
- ▶ Ustawić najwyższy stopień mocy wentylatora.
- ▶ Nie włączać równocześnie dwóch gazowych płyt grzewczych z dużym płomieniem na okres dłuższy niż 15 minut. Dwa gazowe pola grzewcze odpowiadają jednemu dużemu palnikowi.
- ▶ Nie użytkować dużych palników o mocy przekraczającej 5 kW z ustawionym największym płomieniem przez okres dłuższy niż 15 minut, np. patelni Wok.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko oparzeń!

Dostępne elementy nagrzewają się podczas eksploatacji.

- ▶ Nie dotykać gorących elementów.
 - ▶ Nie zezwalać dzieciom na zbliżanie się.
- Urządzenie silnie nagrzewa się podczas pracy.
- ▶ Przed przystąpieniem do czyszczenia odczekać, aż urządzenie ostygnie.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko odniesienia obrażeń!

Elementy urządzenia mogą mieć ostre krawędzie.

- ▶ Ostrożnie czyścić wnętrze urządzenia.
- Wszelkie zmiany i modyfikacje w zakresie układu elektrycznego lub konstrukcji mechanicznej są niebezpieczne i mogą być przyczyną nieprawidłowego działania urządzenia.
- ▶ Nie dokonywać żadnych zmian w zakresie układu elektrycznego lub konstrukcji mechanicznej.

Pokrywa filtra może drgać.

- ▶ Powoli otworzyć pokrywę filtra.
- ▶ Po otwarciu pokrywy filtra należy ją przytrzymać do momentu, gdy przestanie drgać.
- ▶ Powoli zamknąć pokrywę filtra.

Światło emitowane przez oświetlenie LED jest bardzo jaskrawe i może uszkodzić wzrok (grupa ryzyka 1).

- ▶ Nie patrzeć bezpośrednio na włączone oświetlenie LED dłużej niż przez 100 sekund.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko porażenia prądem!

Wnikająca wilgoć może prowadzić do porażenia prądem.

- ▶ Przed czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę lub wyłączyć bezpiecznik w skrzynce bezpiecznikowej.
- ▶ Nie używać do czyszczenia urządzenia myjek parowych ani ciśnieniowych.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko wybuchu!

Obecność żrących, silnie zasadowych lub kwasowych środków czyszczących w połączeniu z elementami aluminiowymi w komorze zmywania może spowodować wybuch.

- ▶ Nie stosować żrących, silnie zasadowych lub kwasowych środków czyszczących. W szczególności nie należy stosować środków czyszczących używanych w sektorze usług lub w przemyśle w połączeniu z częściami aluminiowymi, takimi jak filtry przeciwtłuszczowe okapów kuchennych.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko pożaru!

Osady z tłuszczu w filtrach przeciwtłuszczowych mogą się zapalić.

- ▶ Regularnie czyścić filtry przeciwtłuszczowe.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko odniesienia obrażeń!

Nieprawidłowo przeprowadzane naprawy stanowią poważne zagrożenie.

- ▶ Naprawy urządzenia może przeprowadzać tylko wyszkolony i wykwalifikowany personel.
- ▶ Jeżeli urządzenie jest uszkodzone, należy wezwać serwis.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko porażenia prądem!

Wnikająca wilgoć może prowadzić do porażenia prądem.

- ▶ Nie używać mokrych ściereczek z gąbki.

2 Wykluczanie szkód materialnych

UWAGA!

Skropliny mogą prowadzić do powstania szkód spowodowanych korozją.

- ▶ Aby uniknąć tworzenia się skroplin, włączać urządzenie podczas gotowania.

Jeśli wilgoć przedostanie się do elementów obsługi, może dojść do uszkodzeń.

- ▶ Elementów obsługi nigdy nie czyścić mokrą ściereczką.

Niewłaściwe czyszczenie powoduje uszkodzenie powierzchni.

- ▶ Przestrzegać wskazówek dotyczących czyszczenia.
- ▶ Nie należy stosować szorstkich ani ściernych środków czyszczących.
- ▶ Powierzchnie ze stali nierdzewnej czyścić tylko w kierunku szlif.
- ▶ Nigdy nie czyścić elementów obsługi środkami do czyszczenia stali nierdzewnej.

Spywająca z powrotem woda skondensowana może uszkodzić urządzenie.

- ▶ Przewód wentylacyjny musi być zainstalowany co najmniej ze spadkiem 1° w stosunku do urządzenia. Niewłaściwe korzystanie z elementów wzornictwa może spowodować ich pęknięcie.
- ▶ Nie ciągnąć za elementy wzornictwa.
- ▶ Nie stawiać ani nie wieszać żadnych przedmiotów na elementach wzornictwa.

Uszkodzenie powierzchni przez nieusuniętą folię ochronną.

- ▶ Usunąć folię ochronną ze wszystkich urządzeń przed pierwszym użyciem.
- Lakierowane powierzchnie są delikatne.
- ▶ Przestrzegać wskazówek dotyczących czyszczenia. → "Czyszczenie urządzenia", Strona 38
 - ▶ Chronić lakierowane powierzchnie przed zadrapaniami.

3 Ochrona środowiska i oszczędność

3.1 Usuwanie opakowania

Materiały opakowaniowe są przyjazne dla środowiska i nadają się do recyklingu.

- ▶ Poszczególne elementy utylizować zgodnie z rodzajem materiału.

3.2 Oszczędzanie energii

Urządzenie użytkowane zgodnie z tymi wskazówkami zużywa mniej prądu.

Stopień mocy wentylatora dopasować do intensywności oparów kuchennych.

- Niższy stopień mocy wentylatora oznacza mniejsze zużycie energii.
- Tryb intensywny stosować wyłącznie w razie potrzeby.

W przypadku intensywnych oparów w odpowiednim momencie włączyć wyższy stopień mocy wentylatora.

- Zapachy nie rozchodzą się wówczas po całym pomieszczeniu.

Wyłączyć oświetlenie, jeżeli nie jest już potrzebne.

- Przy wyłączonym oświetleniu urządzenie nie zużywa energii.

Filtry należy regularnie czyścić, a w razie potrzeby wymienić.

- Filtry zachowują skuteczność działania.

Nałożyć przykrywkę.

- Opary kuchenne i ilość kondensatu ulegają zmniejszeniu.

Z funkcji dodatkowych korzystać wyłącznie, gdy jest taka potrzeba.

- Wyłączenie funkcji dodatkowych zmniejsza zużycie prądu.

4 Tryby pracy

Urządzenie może być użytkowane w trybie obiegu otwartego lub w trybie obiegu zamkniętego.

4.1 Tryb pracy w obiegu otwartym

Zassane powietrze jest czyszczone przez filtr tłuszczu i kierowane na zewnątrz poprzez system rur.



Powietrza nie wolno odprowadzać do komina, który jest używany do odprowadzania spalin z urządzeń spalających gaz lub inne paliwa (nie dotyczy urządzeń użytkowanych w trybie obiegu zamkniętego).

- W przypadku odprowadzania powietrza wylotowego do nieużywanego już komina odprowadzającego spaliny lub dym, konieczne jest uzyskanie zgody kominiarza.
- W przypadku odprowadzania powietrza wylotowego przez ścianę zewnętrzną konieczne jest zamontowanie teleskopowej skrzynki naściennej.

4.2 Tryb pracy w obiegu zamkniętym

Zassane powietrze jest oczyszczane przez filtry przeciwłuszczone oraz filtr zapachów i z powrotem kierowane do pomieszczenia.

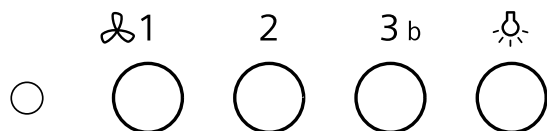


Do pochłaniania zapachów w trybie pracy w obiegu zamkniętym należy zamontować filtr zapachów. Informacje na temat różnych możliwości zastosowania urządzenia w trybie pracy w obiegu zamkniętym można przeczytać w naszym katalogu lub uzyskać w sklepie specjalistycznym. Niezbędne wyposażenie można nabyć w sklepie specjalistycznym, w serwisie lub w sklepie internetowym.

5 Poznanie urządzenia

5.1 Elementy obsługi

Elementy obsługowe służą do sterowania funkcjami urządzenia i zapewniają informacje o jego stanie.



①	Wyłączenie urządzenia lub włączenie stopnia mocy wentylatora 1
2	Włączenie stopnia mocy wentylatora 2.
3 b	Włączenie stopnia mocy wentylatora 3 lub trybu intensywnego.
💡	Włączenie lub wyłączenie oświetlenia.

6 Akcesoria

Akcesoria można nabyć w serwisie, w sklepie specjalistycznym lub w Internecie. Używać tylko oryginalnych akcesoriów, są one dokładnie dostosowane do urządzenia.

Akcesoria są przeznaczone dla konkretnych urządzeń. Przy zakupie należy zawsze podawać dokładne oznaczenie (E-Nr.) urządzenia. → *Strona 42*

Informacje na temat akcesoriów dostępnych dla urządzenia można uzyskać w sklepie internetowym lub w serwisie.

www.siemens-home.bsh-group.com

Akcesoria	Numer katalogowy
Filtr antyzapachowy	LZ55651

Akcesoria	Numer katalogowy
Zestaw do recyrkulacji powietrza	LZ55750
Zestaw do pracy w obiegu zamkniętym Clean Air Plus	LZ11XC16
Clean Air Plus filtr antyzapachowy (zam.)	LZ11XB16
Zestaw do pracy w obiegu zamkniętym Long Life	LZ11TD11
Filtr antyzapachowy LongLife (zamiennik)	LZ10TP00

7 Podstawowy sposób obsługi

7.1 Włączanie urządzenia

- ▶ Nacisnąć 1.
- ✓ Urządzenie uruchamia się na stopniu mocy wentylatora 1.

7.2 Ustawianie stopnia mocy wentylatora

- ▶ Nacisnąć 1, 2 lub 3 b.

Uwaga:

Wskaźnik LED sygnalizuje ustawiony stopień mocy wentylatora:

- Stopień mocy wentylatora 1: dioda LED świeci się na zielono.
- Stopień mocy wentylatora 2: dioda LED świeci się na pomarańczowo.
- Stopień mocy wentylatora 3: dioda LED świeci się na czerwono.

7.3 Wyłączanie urządzenia

- ▶ Nacisnąć 1.

Uwaga: Jeżeli włączony jest stopień mocy wentylatora 2 lub 3, dwukrotnie nacisnąć 1.

7.4 Włączanie trybu intensywnego

Jeśli podczas gotowania powstają szczególnie silne zapachy lub opary, można zastosować tryb intensywny.

- ▶ Nacisnąć i przytrzymać 3 b.
- ✓ Wskaźnik LED miga na czerwono.
- ✓ Po upływie ok. 6 minut urządzenie przełącza się automatycznie na niższy stopień mocy wentylatora.

Uwaga: Tryb intensywny można włączyć bezpośrednio z poziomu wyłączonego urządzenia. Po upływie 6 minut urządzenie zostanie ponownie wyłączone.

7.5 Włączanie oświetlenia

Oświetlenie można włączyć lub wyłączyć niezależnie od wentylacji.

- ▶ Nacisnąć 💡.

7.6 Wyłączanie oświetlenia

- ▶ Nacisnąć 💡.

8 Czyszczenie i pielęgnacja

Aby urządzenie długo zachowało sprawność, należy je starannie czyścić i pielęgnować.

8.1 Środek czyszczący

Odpowiednie środki czyszczące są dostępne w serwisie lub w sklepie internetowym.

UWAGA!

Nieodpowiednie środki czyszczące mogą uszkodzić powierzchnie urządzenia.

- ▶ Nie należy stosować ostrych ani ciernych środków czyszczących.
- ▶ Nie używać środków czyszczących o dużej zawartości alkoholu.
- ▶ Nie używać poduszczyk ciernych ani szorstkich gąbek.
- ▶ Nie używać specjalnych środków czyszczących do czyszczenia na ciepło.
- ▶ Płynów do mycia szyb, skrobaczek do szkła lub środków do pielęgnacji stali nierdzewnej używać wyłącznie, jeżeli są one zalecane w instrukcji czyszczenia w odniesieniu do odpowiedniej części.
- ▶ Zmywaki przed użyciem dokładnie wypłukać.

8.2 Czyszczenie urządzenia

Urządzenie należy czyścić zgodnie z zaleceniami, aby zapobiec uszkodzeniu różnych części i powierzchni w wyniku nieprawidłowego czyszczenia lub stosowania nieodpowiednich środków czyszczących.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko wybuchu!

Obecność żrących, silnie zasadowych lub kwasowych środków czyszczących w połączeniu z elementami aluminiowymi w komorze zmywania może spowodować wybuch.

- ▶ Nie stosować żrących, silnie zasadowych lub kwasowych środków czyszczących. W szczególności nie należy stosować środków czyszczących używanych w sektorze usług lub w przemyśle w połączeniu z częściami aluminiowymi, takimi jak filtry przeciw tłuszczowe okapów kuchennych.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko porażenia prądem!

Wnikająca wilgoć może prowadzić do porażenia prądem.

- ▶ Przed czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę lub wyłączyć bezpiecznik w skrzynce bezpiecznikowej.
- ▶ Nie używać do czyszczenia urządzenia myjek parowych ani ciśnieniowych.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko oparzeń!

Urządzenie silnie nagrzewa się podczas pracy.

- ▶ Przed przystąpieniem do czyszczenia odczekać, aż urządzenie ostygnie.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko odniesienia obrażeń!

Elementy urządzenia mogą mieć ostre krawędzie.

- ▶ Ostrożnie czyścić wnętrze urządzenia.

1. Przestrzegać informacji dotyczących środków czyszczących.
2. W zależności od powierzchni czyścić w następujący sposób:

- Powierzchnie ze stali nierdzewnej czyścić ściereczką z gąbki i gorącą wodą z detergentem zgodnie z kierunkiem szlif.
 - Powierzchnie lakierowane czyścić ściereczką z gąbki oraz gorącą wodą z detergentem.
 - Aluminium czyścić miękką ściereczką i płynem do mycia szyb.
 - Tworzywo sztuczne czyścić miękką ściereczką i płynem do mycia szyb.
 - Szkło czyścić miękką ściereczką i płynem do mycia szyb.
3. Wytrzeć do sucha miękką ściereczką.
 4. W przypadku powierzchni ze stali nierdzewnej rozprowadzić miękką ściereczką cienką warstwę środka do pielęgnacji stali nierdzewnej. Środki do pielęgnacji stali nierdzewnej można nabyć w serwisie lub sklepie internetowym.

8.3 Czyszczenie elementów obsługi

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko porażenia prądem!

Wnikająca wilgoć może prowadzić do porażenia prądem.

- ▶ Nie używać mokrych ściereczek z gąbki.

1. Przestrzegać informacji dotyczących środków czyszczących.
2. Czyścić wilgotną ściereczką z gąbki i gorącą wodą z detergentem.
3. Wytrzeć do sucha miękką ściereczką.

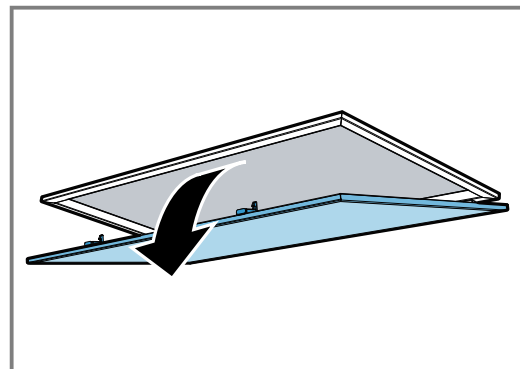
8.4 Demontaż filtra przeciw tłuszczowego

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko odniesienia obrażeń!

Pokrywa filtra może drgać.

- ▶ Powoli otworzyć pokrywę filtra.
- ▶ Po otwarciu pokrywy filtra należy ją przytrzymać do momentu, gdy przestanie drgać.
- ▶ Powoli zamknąć pokrywę filtra.

1. Otworzyć pokrywę filtra, odchylając ją w dół.

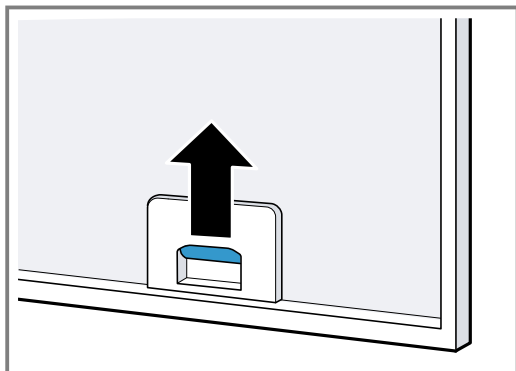


2. UWAGA!

Spadające filtry przeciwtłuszczowe mogą uszkodzić płytę grzewczą.

- ▶ Filtr przeciwtłuszczowy chwycić ręką od spodu.

Otworzyć blokady filtrów przeciwtłuszczowych.



3. Wyjąć filtry przeciwtłuszczowe z mocowań. Aby zapobiec skapywaniu tłuszczu, filtry przeciwtłuszczowe należy trzymać w pozycji poziomej.

8.5 Ręczne czyszczenie filtrów przeciwtłuszczowych

Filtry przeciwtłuszczowe zatrzymują tłuszcz pochodzący z oparów kuchennych. Regularnie czyszczone filtry przeciwtłuszczowe zapewniają wysoki poziom absorpcji tłuszczu.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko pożaru!

Osady z tłuszczu w filtrach przeciwtłuszczowych mogą się zapalić.

Wymaganie: Filtry przeciwtłuszczowe są zdemontowane.

1. Przestrzegać informacji dotyczących środków czyszczących.
2. Namoczyć filtry przeciwtłuszczowe w gorącej wodzie z detergentem.
W przypadku trudnego do usunięcia zabrudzenia zastosować środek odtłuszczający. Środek odtłuszczający można nabyć w serwisie lub w sklepie internetowym.
3. Wyczyścić filtry przeciwtłuszczowe szczoteczką.
4. Dokładnie wypłukać filtry przeciwtłuszczowe.
5. Pozostawić filtry, aby wyciekły z nich resztki wody.

8.6 Czyszczenie filtrów przeciwtłuszczowych w zmywarce do naczyń

Filtry przeciwtłuszczowe zatrzymują tłuszcz pochodzący z oparów kuchennych. Regularnie czyszczone filtry przeciwtłuszczowe zapewniają wysoki poziom absorpcji tłuszczu.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko pożaru!

Osady z tłuszczu w filtrach przeciwtłuszczowych mogą się zapalić.

UWAGA!

Filtry przeciwtłuszczowe mogą ulec uszkodzeniu w wyniku zaciśnięcia.

- ▶ Nie zaciskać filtrów przeciwtłuszczowych.

Uwaga: Przy czyszczeniu filtra przeciwtłuszczowego w zmywarce mogą powstawać niewielkie przebarwienia. Przebarwienia nie mają żadnego wpływu na działanie filtrów przeciwtłuszczowych.

Wymaganie: Filtry przeciwtłuszczowe są zdemontowane.

1. Przestrzegać informacji dotyczących środków czyszczących.
2. Filtry przeciwtłuszczowe ustawić luźno w zmywarce. Mocno zabrudzonych filtrów przeciwtłuszczowych nie czyścić razem z naczyniami.
W przypadku trudnego do usunięcia zabrudzenia zastosować środek odtłuszczający. Środek odtłuszczający można nabyć w serwisie lub w sklepie internetowym.
3. Włączyć zmywarę.
Nie ustawiać temperatury powyżej 70°C.
4. Pozostawić filtry, aby wyciekły z nich resztki wody.

8.7 Montaż filtrów przeciwtłuszczowych

UWAGA!

Spadające filtry przeciwtłuszczowe mogą uszkodzić płytę grzewczą.

- ▶ Filtr przeciwtłuszczowy chwycić ręką od spodu.

1. Włożyć filtry przeciwtłuszczowe.
2. Złożyć filtry przeciwtłuszczowe do góry i zatrasnąć blokady.
3. Upewnić się, że blokady zostały prawidłowo zatrzaśnięte.
4. Zamknąć pokrywę filtra.

8.8 Filtr zapachów do pracy trybie obiegu zamkniętego

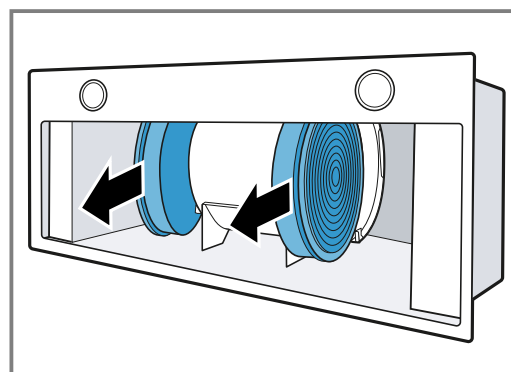
Filtry zapachów wiążą substancje zapachowe w trybie pracy w obiegu zamkniętym. Regularnie wymieniane filtry zapachów zapewniają wysoki stopień filtracji zapachów.

W przypadku normalnego użytkowania przez ok. jedną godzinę dziennie filtr zapachów należy wymieniać co 4 miesiące. Filtrów zapachów nie należy czyścić ani regenerować.

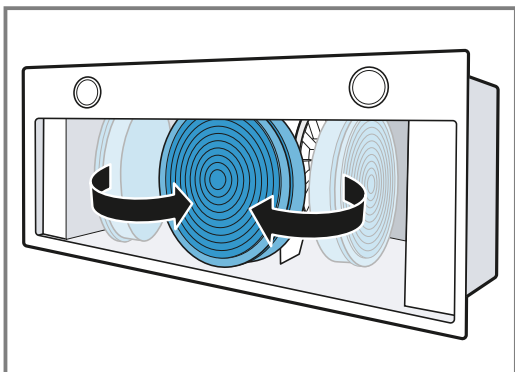
Filtry zapachów można nabyć w serwisie lub w sklepie internetowym. Stosować wyłącznie oryginalne filtry zapachów.

Demontaż filtra zapachów

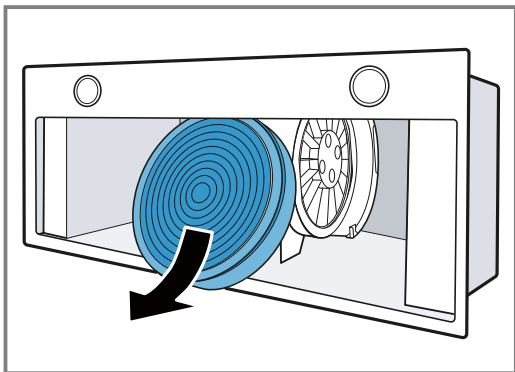
1. Zdemontować filtry przeciwtłuszczowe.
2. Wyjąć filtr zapachów z mocowania.



3. Przełożyć filtr zapachów wokół silnika.

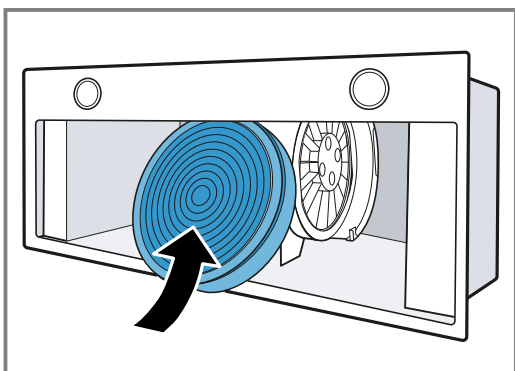


4. Wyjąć filtr zapachów.

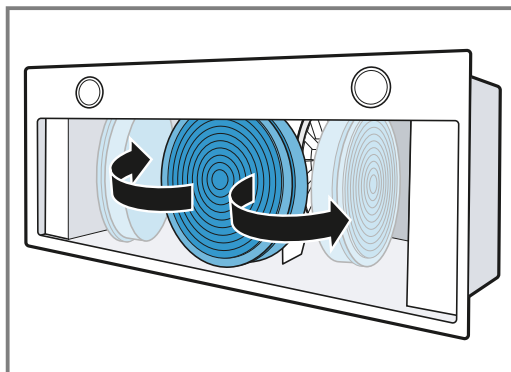


Montaż filtra zapachów

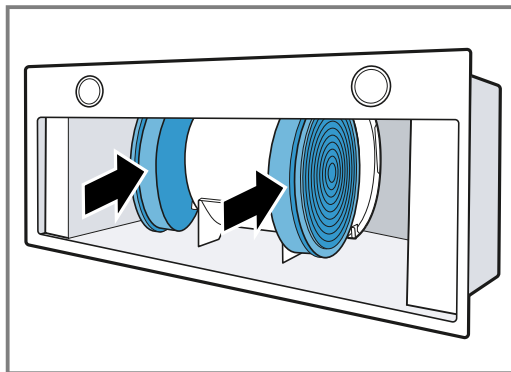
1. Wsunąć filtr zapachów do okapu kuchennego.



2. Przełożyć filtr zapachów wokół silnika.



3. Ostrożnie wsunąć filtr zapachów w mocowanie.



4. Zamontować filtry przeciwtłuszczowe.

9 Usuwanie usterek

Mniejsze usterki urządzenia można usuwać samodzielnie. Przed skontaktowaniem się z serwisem należy się zapoznać z informacjami na temat samodzielnego usuwania usterek. Pozwoli to uniknąć niepotrzebnych kosztów.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko odniesienia obrażeń!

Nieprawidłowo przeprowadzane naprawy stanowią poważne zagrożenie.

- ▶ Naprawy urządzenia może przeprowadzać tylko wyszkolony i wykwalifikowany personel.
- ▶ Jeżeli urządzenie jest uszkodzone, należy wezwać serwis.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko porażenia prądem!

Nieprawidłowo przeprowadzane naprawy stanowią poważne zagrożenie.

- ▶ Naprawy urządzenia mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowany personel.
- ▶ Do naprawy urządzenia należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych.
- ▶ W przypadku uszkodzenia przewodu zasilającego tego urządzenia należy zlecić jego wymianę wykwalifikowanemu personelowi.

9.1 Wymiana uszkodzonego oświetlenia LED

- ▶ Wymiana wadliwych lamp LED jest dozwolona tylko producentowi, jego serwisowi lub uprawnionemu specjalście (instalator elektryczny).

9.2 Zakłócenia działania

Usterka	Przyczyna i rozwiązywanie problemów
Urządzenie nie działa.	Wtyczka przewodu przyłączeniowego nie jest włożona. ▶ Podłączyć urządzenie do sieci elektrycznej.
	Uszkodzony bezpiecznik. ▶ Sprawdzić bezpiecznik w skrzynce bezpiecznikowej.
	Przerwa w dostawie prądu. ▶ Sprawdzić, czy działają inne urządzenia i oświetlenie pomieszczenia.
Nie działa oświetlenie.	Lampka LED jest uszkodzona. ▶ Wezwać serwis. ▶ Wymiana wadliwych lamp LED jest dozwolona tylko producentowi, jego serwisowi lub uprawnionemu specjalście (instalator elektryczny).

10 Utylizacja

10.1 Utylizacja zużytego urządzenia

Przyjazna dla środowiska utylizacja urządzenia pozwala odzyskać wartościowe surowce.

- ▶ Urządzenie utylizować zgodnie z przepisami o ochronie środowiska naturalnego. Informacje o aktualnych możliwościach utylizacji można uzyskać od sprzedawcy lub w urzędzie miasta lub gminy.



To urządzenie jest oznaczone zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE oraz polską Ustawą z dnia 29 lipca 2005r. „O zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym” (Dz.U. z 2005 r. Nr 180, poz. 1495) symbolem przekreślonego kontenera na odpady. Takie oznakowanie informuje, że sprzęt ten, po okresie jego użytkowania nie może być umieszczany łącznie z innymi odpadami pochodzącymi z gospodarstwa domowego. Użytkownik jest zobowiązany do oddania go prowadzącym zbieranie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Prowadzący zbieranie, w tym lokalne punkty zbiórki, sklepy oraz gminne jednostka, tworzą odpowiedni system umożliwiający oddanie tego sprzętu. Właściwe postępowanie ze zużytym sprzętem elektrycznym i elektronicznym przyczynia się do uniknięcia szkodliwych dla zdrowia ludzi i środowiska naturalnego konsekwencji, wynikających z obecności składników niebezpiecznych oraz niewłaściwego składowania i przetwarzania takiego sprzętu.

11 Serwis

Dokładne informacje na temat okresu i warunków gwarancji można uzyskać od naszego serwisu, od sprzedawcy urządzenia lub na naszej stronie internetowej. Kontaktując się z serwisem należy podać numer produktu (E-Nr.) i numer fabryczny (FD) urządzenia.

Dane kontaktowe serwisu można znaleźć tutaj lub w dołączonym wykazie punktów serwisowych albo na naszej stronie internetowej.

11.1 Numer produktu (E-Nr) i numer fabryczny (FD)

Numer produktu (E-Nr) i numer fabryczny (FD) znajdują się na tabliczce znamionowej urządzenia.

Tabliczka znamionowa znajduje się zależnie od modelu:

- we wnętrzu urządzenia (wymontować filtr tłuszczu).
- na górnej stronie urządzenia.

Dane urządzenia i numer telefonu serwisu można zanotować oddzielnie, aby zapewnić sobie do nich szybki dostęp.

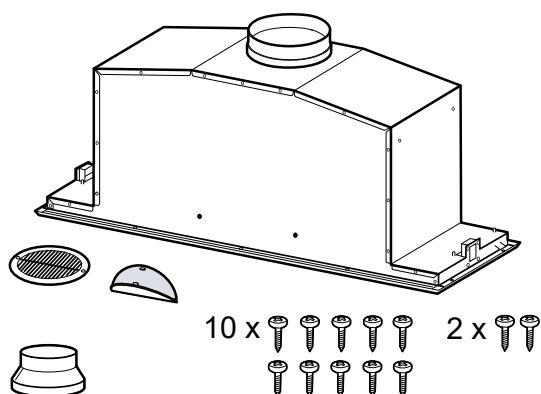
12 Instrukcja montażu

Należy przestrzegać tych informacji podczas montażu urządzenia.



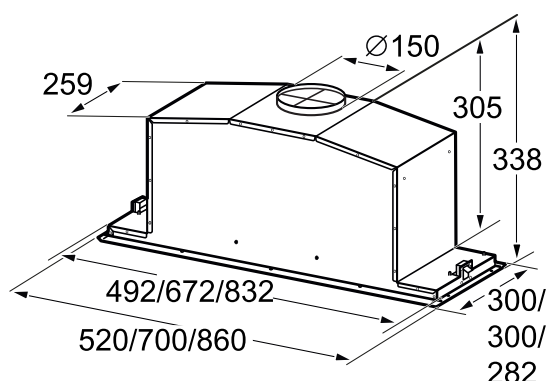
12.1 Zakres dostawy

Po rozpakowaniu należy sprawdzić wszystkie części pod kątem ewentualnych uszkodzeń podczas transportu.



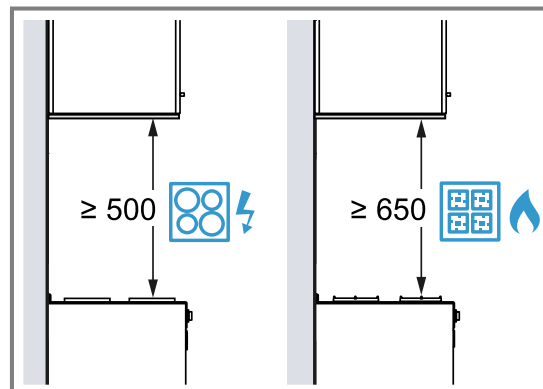
12.2 Wymiary urządzenia

Tutaj podane są wymiary urządzenia.



12.3 Odstępy bezpieczeństwa

Przestrzegać odstępów bezpieczeństwa dla urządzenia.

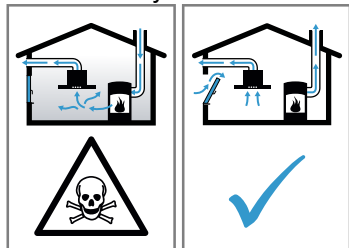


12.4 Bezpieczny montaż

Podczas montażu urządzenia należy przestrzegać zasad bezpieczeństwa.

OSTRZEŻENIE – Ryzyko zatrucia!

Odprowadzane gazy pochodzące ze spalania mogą być przyczyną zatrucia. Zależne od powietrza w pomieszczeniu urządzenia spalające (np. grzejniki na gaz, olej, drewno lub węgiel, przepływowe podgrzewacze wody i inne podgrzewacze wody) pobierają powietrze do spalania z pomieszczenia, w którym się znajdują, a spaliny odprowadzają przez układ wylotowy (np. komin) na zewnątrz. Włączenie okapu kuchennego powoduje zasysanie powietrza w kuchni i sąsiadujących pomieszczeniach. Bez wystarczającej wentylacji powstanie podciśnienie. Trujące gazy z komina lub ciągu wentylacyjnego uwalniane będą do pomieszczeń mieszkalnych.



- ▶ Należy zadbać o dostateczną ilość doprowadzanego powietrza, jeżeli urządzenie pracujące w trybie obiegu otwartego jest użytkowane jednocześnie z zależnym od dopływu powietrza urządzeniem spalającym.
- ▶ Praca bez zagrożeń możliwa jest, jeśli w miejscu ustawienia urządzenia spalającego nie zostanie przekroczone podciśnienie 4 Pa (0,04 mbara). Taką wartość można osiągnąć, jeśli powietrze potrzebne do spalania będzie dostarczane przez otwory niezamykane na stałe, np. drzwi, okna, wentylniki ściennie lub za pomocą innych środków technicznych. Sam wentylownik ścienny nie zapewnia utrzymania wartości granicznej.
- ▶ Należy zasięgnąć porady kominiarza, który może ocenić instalację wentylacyjną budynku i zaproponować odpowiednie rozwiązanie w zakresie wentylacji.
- ▶ Jeżeli urządzenie użytkowane jest wyłącznie w trybie obiegu zamkniętego, może być stosowane bez ograniczeń.

Odprowadzane gazy pochodzące ze spalania mogą być przyczyną zatrucia.

- ▶ Jeżeli okap kuchenny jest zainstalowany z kominkiem zależnym od powietrza w pomieszczeniu, zasilanie elektryczne okapu kuchennego musi być wyposażone w odpowiedni obwód zabezpieczający.
- Zasysane z powrotem gazy spalinowe mogą prowadzić do zatrucia.
- ▶ Nie odprowadzać powietrza wylotowego do pracującego komina dymowego lub komina spalinowego.
 - ▶ Nie odprowadzać powietrza wylotowego do szybu, który służy do odpowietrzania pomieszczeń kominkami.
 - ▶ Jeżeli powietrze wylotowe ma być odprowadzane do komina dymowego lub komina spalinowego, który nie pracuje, trzeba mieć na to zgodę od odpowiedniego mistrza kominiarskiego.

OSTRZEŻENIE – Ryzyko uduszenia się!

Dzieci mogą sobie naciągnąć materiały opakowania na głowę lub zawinąć się w nie i udusić się.

- ▶ Materiały z opakowania należy trzymać poza zasięgiem dzieci.
- ▶ Nie pozwalać dzieciom na zabawę opakowaniem, a szczególnie folią.

OSTRZEŻENIE – Ryzyko pożaru!

Osad z tłuszczu w filtrze przeciwtłuszczowym może się zapalić.

- ▶ Należy przestrzegać podanych odstępów bezpieczeństwa, aby zapobiec przegrzaniu.
- ▶ Przestrzegać wskazówek dotyczących użytkowanego urządzeń kuchennych. Jeżeli w zaleceniach dotyczących instalacji urządzeń kuchennych podany jest inny odstęp, należy zawsze uwzględnić większy odstęp. W przypadku używania zespolonej płyty gazowo-elektrycznej obowiązuje największy podany odstęp.

Osad z tłuszczu w filtrze przeciwtłuszczowym może się zapalić.

- ▶ Nie używać w pobliżu urządzenia źródeł otwartego ognia (np. przy flambiowaniu).
- ▶ Urządzenie można zainstalować w pobliżu pieca opalanego paliwem stałym (np. drewnem lub węglem) tylko wtedy, gdy występuje zamknięta, zamocowana na stałe osłona ochronna. Nie może dochodzić do iskrzenia.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko odniesienia obrażeń!

Elementy urządzenia mogą mieć ostre krawędzie.

► Zaleca się zakładanie rękawic ochronnych. Jeśli urządzenie nie jest prawidłowo przymocowane, może spaść.

► Wszystkie elementy mocujące muszą być zamontowane starannie i dokładnie.

Wszelkie zmiany i modyfikacje w zakresie układu elektrycznego lub konstrukcji mechanicznej są niebezpieczne i mogą być przyczyną nieprawidłowego działania urządzenia.

► Nie dokonywać żadnych zmian w zakresie układu elektrycznego lub konstrukcji mechanicznej.

Pokrywa filtra może drgać.

► Powoli otworzyć pokrywę filtra.

► Po otwarciu pokrywy filtra należy ją przytrzymać do momentu, gdy przestanie drgać.

► Powoli zamknąć pokrywę filtra.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko porażenia prądem!

Elementy o ostrych krawędziach wewnątrz urządzenia mogą uszkodzić przewód przyłączeniowy.

► Nie zaginać ani nie zaciskać przewodu przyłączeniowego.

Nieprawidłowo wykonane instalacje stanowią poważne zagrożenie.

- Urządzenie należy podłączyć i użytkować zgodnie z informacjami podanymi na tabliczce znamionowej.
- Urządzenie musi być podłączone do sieci elektrycznej prądu przemiennego przez prawidłowo zainstalowane gniazdo z elementem uziemiającym.
- Układ przewodów ochronnych domowej instalacji elektrycznej musi być wykonany zgodnie z przepisami.
- Nigdy nie zasilать urządzenia poprzez zewnętrzne urządzenie przełączające, np. wyłącznik czasowy lub pilot zdalnego sterowania.
- Gdy urządzenie jest zabudowane, wtyczka sieciowa przewodu sieciowego musi być łatwo dostępna. Jeśli łatwy dostęp nie jest możliwy, w stałej instalacji elektrycznej należy zamontować odłącznik zgodny z warunkami klasy przepięciowej III i przepisami instalacyjnymi, odłączający wszystkie bieguny urządzenia od sieci elektrycznej.
- Przy ustawianiu urządzenia należy uważać, by nie doszło do zaciśnięcia lub uszkodzenia przewodu sieciowego.

12.5 Wskazówki ogólne

Podczas instalacji zwrócić uwagę na zamieszczone wskazówki ogólne.

- Przy instalowaniu należy przestrzegać aktualnie obowiązujących przepisów budowlanych oraz przepisów lokalnego zakładu energetycznego.
- Podczas odprowadzania powietrza odlotowego należy przestrzegać obowiązujących przepisów i regulacji prawnych, np. krajowych przepisów budowlanych.
- Aby bez przeszkód dotrzeć do urządzenia podczas wykonywania prac serwisowych, należy wybrać łatwo dostępne miejsce montażu.
- Powierzchnie urządzenia są wrażliwe. Podczas montażu unikać uszkodzenia urządzenia.

12.6 Wskazówki dotyczące przyłącza elektrycznego

Aby móc bezpiecznie podłączyć urządzenie do sieci elektrycznej, należy przestrzegać poniższych wskazówek.

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko porażenia prądem!

Odlączenie urządzenia od zasilania musi być możliwe w każdej chwili. Urządzenie można podłączyć wyłącznie do zainstalowanego zgodnie z przepisami gniazda z uziemieniem.

- ▶ Po zainstalowaniu urządzenia należy zapewnić swobodny dostęp do wtyczki przewodu zasilającego.
- ▶ Jeśli nie jest to możliwe, w stałej instalacji elektrycznej należy zamontować rozłącznik wielobiegunowy zgodnie z warunkami kategorii przepięciowej III i przepisami instalacyjnymi.
- ▶ Jedynie osoba z uprawnieniami elektryka może wykonać stałą instalację elektryczną. Zalecamy zainstalowanie wyłącznika różnicowo-prądowego (wyłącznik RP) w obwodzie elektrycznym zasilania urządzenia.

Elementy o ostrych krawędziach wewnątrz urządzenia mogą uszkodzić przewód przyłączeniowy.

- ▶ Nie zaginać ani nie zaciskać przewodu przyłączeniowego.
- Dane przyłączeniowe znajdują się na tabliczce znamionowej. → *Seite 42*
- Przewód przyłączeniowy ma długość ok. 1,30 m.
- To urządzenie spełnia wymogi zarządzeń WE w sprawie układów przeciwzakłóceńowych.
- Urządzenie odpowiada klasie ochrony 1. Dlatego może być użytkowane wyłącznie, jeśli jest podłączone do przewodu uziemiającego.
- Podczas montażu nie podłączać urządzenia do zasilania.
- Upewnić się, że montaż zapewnia ochronę przed niezamierzonym dotknięciem.

12.7 Uwagi dotyczące sytuacji montażowej

- Zamontować to urządzenie w szafce kuchennej.
- Podczas montażu dodatkowych elementów wyposażenia specjalnego przestrzegać dołączonej instrukcji instalacji.
- Szerokość okapu kuchennego musi odpowiadać co najmniej szerokości płyty do gotowania.
- W celu optymalnego wychwytywania oparów kuchennych należy zamontować urządzenie centralnie nad płytą grzewczą.

12.8 Uwagi dotyczące kanału wylotowego

Producent urządzenia nie ponosi odpowiedzialności za zakłócenia działania spowodowane nieprawidłowym funkcjonowaniem przewodu rurowego.

- Używać krótkiej, prostej rury wylotowej o możliwie dużej średnicy.
- Długie, porowate rury wylotowe o licznych zagięciach lub małej średnicy uniemożliwiają osiągnięcie optymalnej mocy wyciągu, a praca wentylatora jest głośniejsza.
- Stosować rury wylotowe z materiału niepalnego.
- Aby zapobiec cofaniu się kondensatu, rurę wylotową należy zamontować pod lekkim kątem (spadek 1°).

Rury okrągłe

Stosować rury okrągłe o średnicy wewnętrznej 150 mm (zalecane) lub co najmniej 120 mm.

Kanały płaskie

Stosować kanały płaskie, których przekrój wewnętrzny odpowiada średnicy rur okrągłych:

- Średnica 150 mm odpowiada ok. 177 cm².
- Średnica 120 mm odpowiada ok. 113 cm².
- W przypadku odmiennych średnic rur należy zastosować taśmy uszczelniające.
- Nie używać kanałów płaskich, które ostro zmieniają kierunek.

12.9 Wskazówki dotyczące trybu pracy w obiegu otwartym

W trybie pracy w obiegu otwartym należy zamontować zawór zwrotny.

Uwagi

- Jeżeli do urządzenia nie dołączono zaworu zwrotnego, można go nabyć w sklepie specjalistycznym.
- W przypadku odprowadzania powietrza wylotowego przez ścianę zewnętrzną konieczne jest zamontowanie teleskopowej skrzynki naściennej.

12.10 Informacje dotyczące trybu pracy w obiegu zamkniętym

Urządzenie może być użytkowane wyłącznie, gdy jest zainstalowane na stałe oraz po podłączeniu przewodów rurowych.

12.11 Montaż

Kontrola mebla

1. Sprawdzić, czy mebel do zabudowy jest wypoziomowany i ma dostateczną nośność.
Maks. ciężar urządzenia wynosi 10 kg.

Uwaga: Przestrzegać specyfikacji producenta mebli w kwestii nośności mebla pod zabudowę.

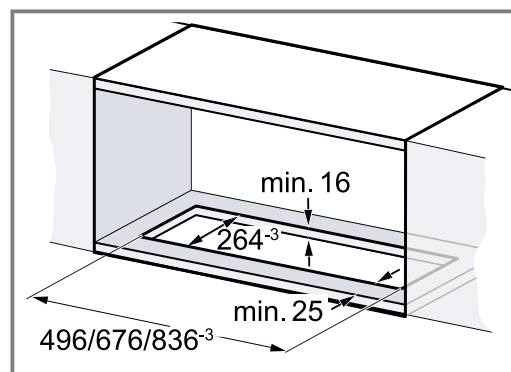
2. Upewnić się, że mebel do zabudowy jest odporny na temperaturę do 90°C.
3. Upewnić się, że stabilność mebla do zabudowy jest zagwarantowana również po wykonaniu niezbędnych wycięć.

Przygotowywanie mebla

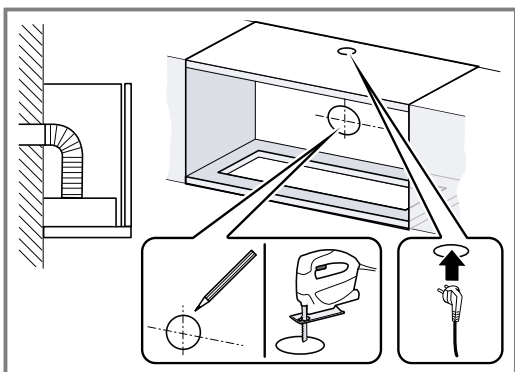
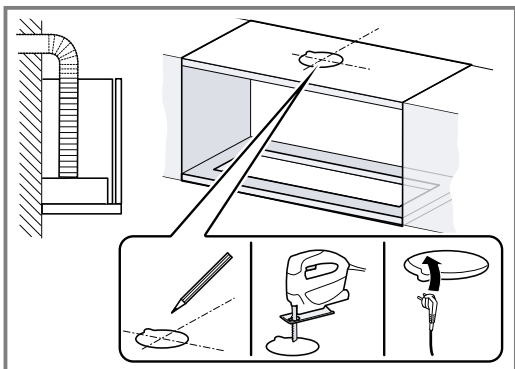
Wymaganie: Mebel nadaje się do zabudowy.

→ "Kontrola mebla", *Strona 45*

1. Wykonać wycięcie na urządzenie.

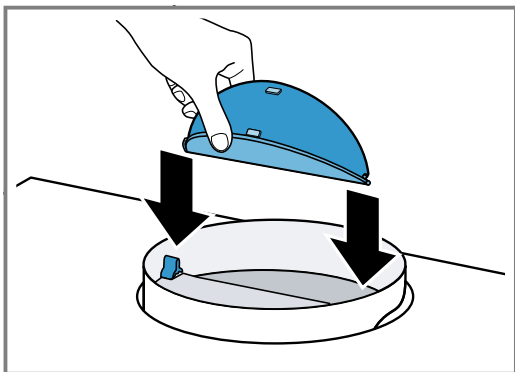


2. Wycięcie pod rurę powietrza wylotowego wykonać powyżej mebla do zabudowy lub za meblem do zabudowy.

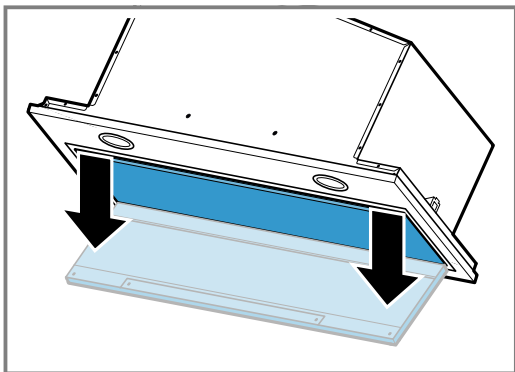


Przygotowywanie urządzenia

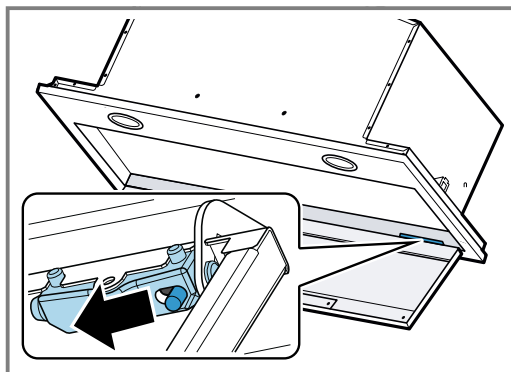
1. Na otworze wylotowym powietrza zamontować zawór zwrotny i zatrzasknąć.



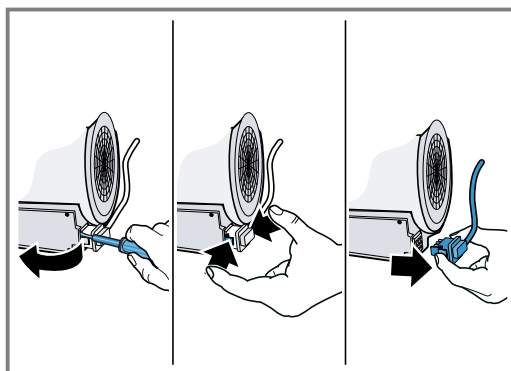
2. Otworzyć pokrywę filtra.
– Chwycić za przednie naroża pokrywę filtra i szarpnięciem pociągnąć na dół.



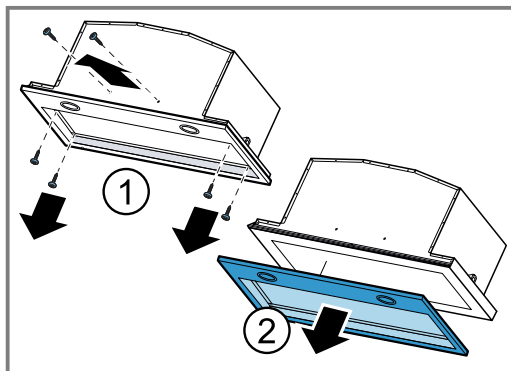
3. Odbezpieczyć zawiasy i zdjąć pokrywę filtra.



4. Wyjąć filtry przeciwtłuszczowe.
Nie zginać filtra przeciwtłuszczowego, aby uniknąć uszkodzeń.
5. Odłączyć przewody panelu obsługi oraz przewody oświetlenia.

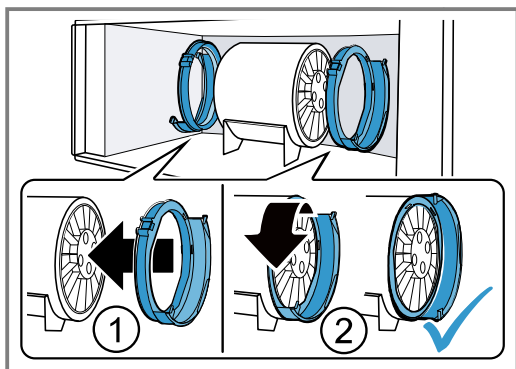


6. Odkręcić złącze śrubowe ramy ① i zdemontować ramę ②.



Przygotowanie do pracy w trybie obiegu zamkniętego

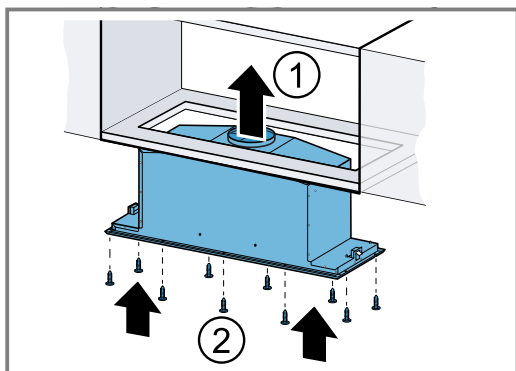
1. Uchwyty filtrów prawidłowo umieścić na silniku ① i obracać do przodu, aż zaskoczą na swoje miejsce ②.



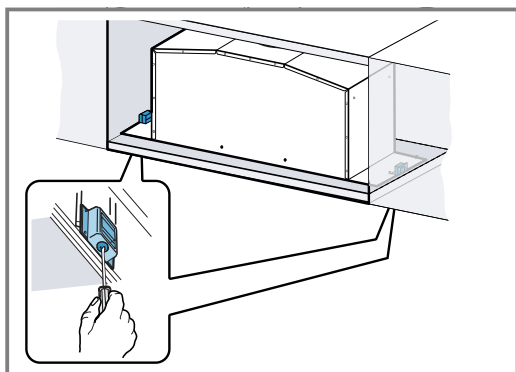
2. Wsunąć filtry zapachów w uchwyty filtrów.

Montaż urządzenia

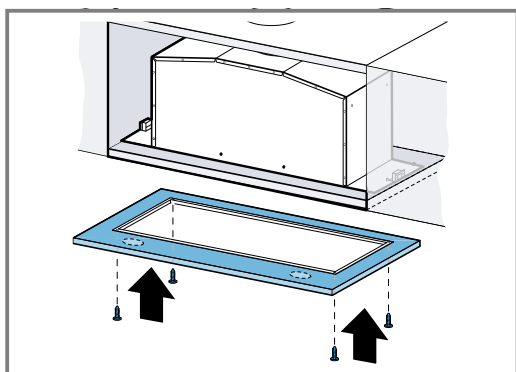
1. Umieścić urządzenie w wyciętym otworze ① i przykręcić do mebla ②.



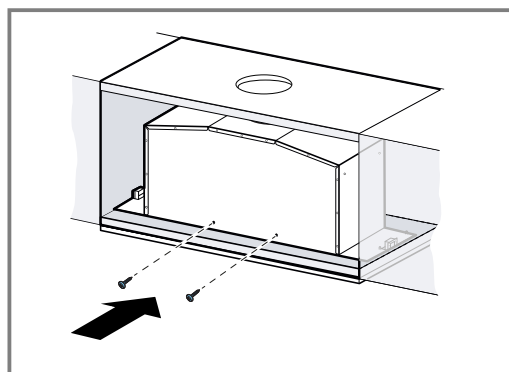
2. Przykręcić śruby mocujące.



3. Nasadzić ramę i przykręcić od spodu do urządzenia.

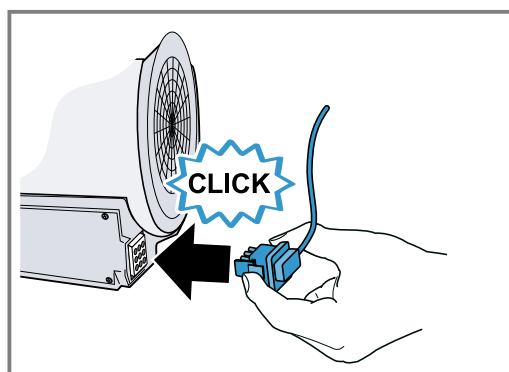


4. Ramę i urządzenie zabezpieczyć śrubami.



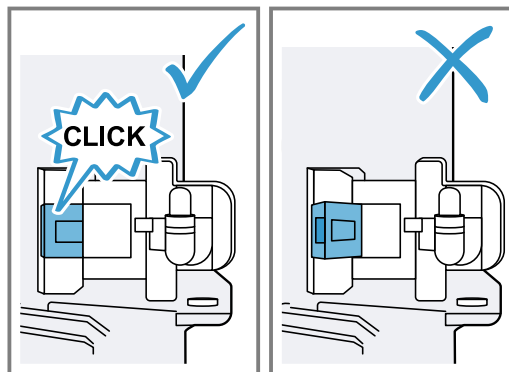
Jeżeli dostęp do śrub od zewnątrz jest niemożliwy, można je zamontować również od wewnątrz.

5. Podłączyć przewody panelu obsługi i oświetlenia.



Wtyczkę można włożyć tylko w jednej pozycji.

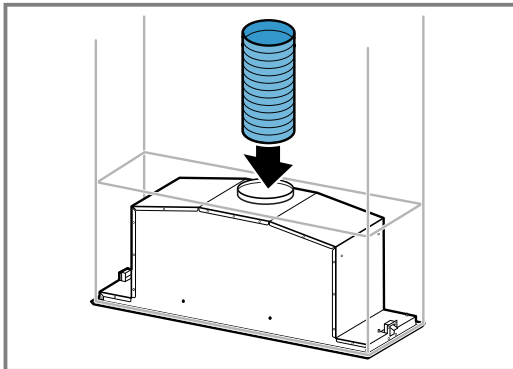
6. Upewnić się, że połączenie wtykowe poprawnie się zatrzasnęło.



7. Włożyć filtry przeciwtłuszczowe. Nie zginać filtra przeciwtłuszczowego, aby uniknąć uszkodzeń.
8. Nałożyć pokrywę filtra i zamknąć.

Wykonanie przyłączy umożliwiających pracę w obiegu otwartym

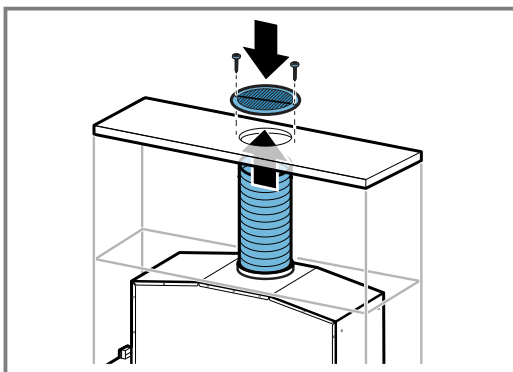
1. Rurę powietrza wylotowego przymocować bezpośrednio do króćca powietrza.



2. Wykonać połączenie z otworem powietrza wylotowego.
3. Miejsca połączenia należy uszczelnić.

Wykonanie przyłączy umożliwiających pracę w obiegu zamkniętym

1. Rurę powietrza wylotowego przymocować bezpośrednio do króćca powietrza.
2. Połączyć z otworem w meblu do zabudowy.



3. Przykręcić do mebla kratkę wentylacyjną.
4. Miejsca połączenia należy uszczelnić.

Podłączanie do instalacji elektrycznej

1. Włożyć wtyczkę do gniazda z uziemieniem.
2. W razie konieczności stacjonarnego przyłączenia do sieci należy przestrzegać wskazówek z rozdziału → "Wskazówki dotyczące przyłącza elektrycznego", Strona 45.

Demontaż urządzenia

⚠ OSTRZEŻENIE – Ryzyko odniesienia obrażeń!

Elementy urządzenia mogą mieć ostre krawędzie.

- Zaleca się zakładanie rękawic ochronnych.

1. Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej.
2. Odkręcić rurę powietrza wylotowego.
3. W razie potrzeby otworzyć pokrywę filtra.
4. Wyjąć filtry przeciwłuszczowe.
Nie zginać filtra przeciwłuszczowego, aby uniknąć uszkodzeń.
5. Zdemontować ramę.
6. Odłączyć przewody panelu obsługi oraz przewody oświetlenia.
7. Poluzować połączenie śrubowe z meblem do zabudowy.
8. Powoli zdjąć urządzenie.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG
Fabriqué par BSH Hausgeräte GmbH sous la licence de marque de Siemens AG
Wyprodukowane przez BSH Hausgeräte GmbH na mocy licencji Siemens AG



9001604643 (020706)
de, fr, pl